



**Platzhirsch**  
Berl Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz

1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.  
22:00 bis 05:00 h

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREIMARK**

Ein jedes Ding  
muss Zeit zum  
Reifen haben.  
William Shakespeare



**BECK Hitz**

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

**Chöttihammertaler**

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grünsch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

Wir sind jetzt stop+go.




**Sportplatzgarage**  
Gutknecht

VW  
Audi  
SEAT  
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



## Regierungspräsident Peter Peyer ist ein HCD-Fan

S. Am Montag eröffnete Präsident Tarzisi Caviezel die Grossratssession in Chur, am Dienstag weilten über 100 Grossräte/-innen zu einem «Arbeitsbesuch» im Davoser Eisstadion. Unter ihnen auch der amtierende Regierungspräsident Peter Peyer, der sich als HCD-Fan outete. Hier auf dem Rundgang mit Marc Gianola. **S. 18/19 dieser Ausgabe**

**MINELLI**

Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



**Little Asia**  
TAKE AWAY & LIEFERUNG  
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich  
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00  
Mittwoch Ruhetag  
**Hauslieferdienst**  
Tel. 081 420 06 06  
Promenade 49, Davos Platz  
[info@littleasiadavos.ch](mailto:info@littleasiadavos.ch)



**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00



**JÄGLI & SCHNEIDER**

Ihr **Umbauspezialist**  
in der Region Davos

[www.jaegli-schneider.ch](http://www.jaegli-schneider.ch)  
Telefon: 081 413 55 51  
[info@jaegli-schneider.ch](mailto:info@jaegli-schneider.ch)

## Boutique Hotel Vereina



**Vereina Stübli**  
Swiss cuisine



**VEREINA RICE**  
ASIA RESTAURANT



**baloise**  
Jetzt Versicherungen überprüfen lassen



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Firmen-Einbrüche: Genf & Waadt sind Spitzenreiter

*P. Genf verzeichnet gemäss einer Statistik der AXA viermal mehr Einbrüche in Unternehmen als Appenzell. Das Risiko für einen Einbruch hängt jedoch nicht nur vom Ort ab, sondern auch von der Tages- und Jahreszeit.*

Sie entwenden Waren, Einrichtungen, Bargeld oder Fahrzeuge: Diebinnen und Diebe, die in Schweizer Unternehmen einbrechen. Eine Auswertung der AXA zeigt nun, in welchen Kantonen Langfinger in den letzten 15 Jahren besonders aktiv waren. Am meisten Einbrüche pro versicherte Firmen verzeichneten demnach die Kantone Genf und Waadt – gefolgt von den Kantonen Neuenburg, Solothurn, Jura und Basel-Stadt. Die Kantone Bern, Basel-Landschaft und Luzern liegen in etwa im Schweizer Schnitt, währenddem es in allen anderen Kantonen weniger Einbrüche gab. **Am sichersten war es in den beiden Appenzeller Halbkantonen gefolgt von Uri, Schwyz und Obwalden.** In Genf war die Wahrscheinlichkeit für einen Einbruchdiebstahl viermal höher als in Appenzell.

Das Risiko für einen Einbruch hängt nicht nur vom Ort ab, sondern auch von der Tages- und Jahreszeit. **Im Sommer und Herbst verzeichnet die AXA rund einen Fünftel mehr Firmen-Einbrüche als im Winter und Frühling.** «Das könnte mit der Ferienzeit zusammenhängen. Denn grundsätzlich kommen Einbrecherinnen und Einbrecher dann, wenn niemand da ist. Also abends, nachts, am Wochenende, in den Betriebsferien», sagt Stefan Müller, Leiter Schaden Sachversicherungen bei der AXA. 2022 hat die AXA wegen Einbrüchen in Firmen 7,8 Millionen Franken bezahlt – pro Fall im Schnitt rund 6000 Franken.

Insgesamt ist die Anzahl Firmen-Einbrüche über die letzten 15 Jahre rückläufig. Eine deutliche Abnahme gab es im Corona-Jahr 2020, seither haben die Fälle wieder zugenommen. Gerade im Juli 2022 wurde besonders oft eingebrochen. «Es war der erste normale Sommer seit Pandemiebeginn – mit grenzübergreifender Mobilität wie vor der Pandemie», ordnet Stefan Müller ein. Auch wenn es im langjährigen Vergleich immer weniger Fälle gibt, so kostet der einzelne Fall tendenziell immer mehr

**Padrino**  
RISTORANTE ITALIANO - BAR - PIZZERIA  
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch  
Fon 081 413 38 95

## Best Pizza in town

*Willkommen bei  
Antonio Legrottaglie  
und Team*



**Kung  
Traditionelle  
Thai Massage**

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean  
davos**  
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**Wir gratulieren  
allen**

**Wassermann - Geborenen  
(20.1. bis 18.02.)**

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für  
die Zukunft nur das  
Beste, v.a. Gesundheit!

**Übrigens:**  
Wassermänner sind intelligente  
und idealistische Visionäre.

*Ihre Gipfel Zytig*

**LUIGI TAXI  
DAVOS**

079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Redaktion Davos: Pf. 11, 7270 Davos Pl.  
Redaktion Seewis: Pf. 35, 7212 Seewis D.  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## 32.COUNTRY NIGHT JENAZ

**4. März 2023**

mit:

**Florian Fox  
Night-Train  
October39**

**Mehrzweckhalle im Feld Jenaz**

**Türöffnung ab 19.00 Uhr**

**Verlosung Reisegutschein, Gin Bar, usw...**

**Black-Jack mit Casino Bad-Ragaz**

freundlich lädt ein:

**TVJENAZ**

**Graubündner  
Kantonalbank**



Ausflugstipp:

## Pistenspass bei Sonnenaufgang

Auch im Februar lohnt es sich, früh aufzustehen! Geniesst die ersten Spuren bei einem bezaubernden Sonnenaufgang hoch oben auf der Madrisa. Bei einem reichhaltigen Frühstück in der «Madrisa-Alp» lässt sich der gelungene Start in den Tag beim gemütlichen Zusammensein abrunden!

**Daten:** 17./24. Februar  
3. März / ab 07:15 Uhr  
**Bergfahrt:** 7:15 Uhr  
**Frühstück:** 08:15 - 10:00 Uhr



**Weitere Infos und Anmeldung:** T +41 81 410 21 70 -  
info@madrisa.ch - www.madrisa.ch/pistenspass



### Fuchstival mit Megawatt & Mountain Crew

Lass den Berg zusammen mit uns beben! Tickets sind ab sofort im Vorverkauf an den Kassen der Talstation erhältlich. Bist du auch dabei?

### Miet-Ski und Tageskarte für CHF 90.-

Der Winter ist da! Teste die neuen Ski von Salomon und Elan bei uns im Sportshop und auf der Skipiste.

### Neu: Schneeschuhweg offen

Geniesse die verschneiten Wälder, Pulverschnee und das Panorama auf Grüsch–Danusa. Kommst du auch?

### Kindernachmittag „Rega“

Am 22. Februar ab 13 Uhr erzählt ein Rega Pilot von seinem Job. Ausserdem kannst du Pflastermäppli basteln und bekommst einen Einblick bei der Pistenrettung.

#### Öffnungszeiten

Kasse Bergbahn sowie  
Sportshop & Rentcenter  
Montag bis Sonntag  
von 8.15 bis 17 Uhr

#### Infos

0041(0)81 325 12 34  
www.gruesch-danusa.ch  
info@gruesch-danusa.ch



Dein Erlebnisberg



**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Prättigau-Davos



**50%  
Rabatt**  
auf Tages- und  
Halbtageskarten in  
St. Antönien  
und Pany

**Fahren Sie dank Ihrer  
Hausbank günstiger!**  
Jetzt MemberPlus Mitglied  
werden und profitieren.

www.raiffeisen.ch/praettigau-davos

## Apropos Verzehr von Insekten

In den Schweizer Alpen ruft ein Gesetz zum Verzehr von Insekten, das ist klar eine Veränderung, ein großer Schritt. Um die Verluste der Viehzüchter zu bekämpfen, ein Geschenk.

Die Kühe grasen auf grünen Bergwiesen, aber der Klimawandel, eine heftigere Szene, bringt neue Herausforderungen mit sich, um ihr Vieh und ihr Land zu bewahren.

Insekten gibt es zuhauf, eine leckere Mahlzeit, eine Lösung für die Viehzüchter, die nicht zu schlagen ist. Eine Veränderung der Einstellung müssen wir annehmen, um unser Vieh und seine Anmut zu erhalten.

Also heben wir Messer und Gabel und probieren wir diese Küche, einen Geschmack des Lebens. Wer weiß, was wir entdecken in diesem neuen Gericht, ein innerer Friede.

Für die Viehzüchter und ihre Verluste, die beweint werden, werden wir einen Weg finden, um ihnen zu helfen, ihre Lebensweise und alles, was sie lieben, in den Schweizer Alpen, unter dem Himmel.

**Badawi Hassan, Davos Platz**

## Wir graben unter unseren Füßen Erdbeben und Erdbeben

Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Förderung von Öl und Gas aus dem Boden und Landsenken sowie erhöhter seismischer Aktivität.

Landsenken kann durch den Abbau von fossilen Brennstoffen aus dem Boden verursacht werden, wie bereits beschrieben. Der Abbau kann zu einer Verringerung des Drucks im Gestein führen, was zu einer Absenkung der Oberfläche führen kann.

Erdbeben können ebenfalls durch den Abbau von fossilen Brennstoffen ausgelöst werden. Dies kann passieren, wenn die Erschütterungen, die durch den Abbau verursacht werden, die geologischen Strukturen des Bodens und des Gesteins beeinträchtigen. Zum Beispiel kann das Injizieren von Flüssigkeiten unter hohem Druck in den Boden den Stress im Gestein erhöhen und dadurch das Risiko eines Erdbebens erhöhen.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Förderung von Öl und Gas aus dem Boden tatsächlich zu Landsenken und erhöhter seismischer Aktivität führen kann. Es ist wichtig, die Auswirkungen dieser Aktivitäten auf die Umwelt und die menschlichen Gemeinschaften zu untersuchen und zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass sie auf nachhaltige Weise durchgeführt werden.

**Badawi Hassan, Davos Platz**

## 5-Punkte-Programm der SVP gegen den Wohnraummangel

**svp. Der akute Wohnraummangel wurde durch die missratene Raumplanungsrevision 2013 ausgelöst.** Die Zweitwohnungsinitiative und die Corona-Pandemie verschärften die Wohnproblematik zusätzlich. In den Touristenzentren finden Einheimische und Fachkräfte kaum mehr Wohnungen, was Tourismus, Gewerbe und Wirtschaft massiv belastet. Vor diesem Hintergrund präsentiert die SVP Graubünden ein griffiges 5-Punkteprogramm, das im Bereich Raumplanung klare Lösungen aufzeigt, um überflüssige Bürokratie zu beseitigen und Kompetenzen zurück an den Kanton bzw. an die Gemeinden zu übertragen.

Bereits im Jahr 2013 warnte die SVP vor den Folgen einer Annahme der Revision des Raumplanungsgesetzes. Im Nationalrat stimmte lediglich SVP-Nationalrat Heinz Brand gegen die Vorlage, während alle anderen Bündner Nationalräte der Revision zustimmten. An der Delegiertenversammlung der

SVP Graubünden wurde einstimmig die Nein-Parole gegen die Vorlage beschlossen. Dies mit der Begründung, dass die Revision die Kontrolle der Raumplanung unerwünschterweise von den Gemeinden und Kantonen an den Bund delegiert. Heute, 10 Jahre später, haben sich die Befürchtungen bewahrheitet.

Angesichts des akuten Wohnraummangels in den Touristenzentren Graubündens verlangt die SVP, dass der Kanton rasch Massnahmen trifft, um der Problematik entgegenzuwirken. Unter anderem verlangt die Partei, dass der Kanton sämtliche Prüfungen von Raumplanungs- und Baugesetzrevisionen nur noch hinsichtlich ihrer Rechtmässigkeit, nicht mehr aber betreffend Zweckmässigkeit prüft. Weiter gilt es, die sogenannte Bevölkerungsperspektive neu zu berechnen und entsprechend unnötige Rückzonungen zu vermeiden und dafür mögliche neue Bauzonen zu schaffen. Zudem sind finanzielle Entlastungen und weniger Denkmalschutz bei Umbauten von Ställen und nicht bewohnbaren Häusern im Dorfkern zu prüfen. Generell sind kantonale Verschärfungen des nationalen Rechts aufzuheben. Schliesslich ist mittels einer Standesinitiative zu erwirken, dass die Raumplanung wieder vermehrt als Aufgabe der Kantone angesehen wird und der Föderalismus dadurch gestärkt wird. Langfristig muss mehr Entscheidungsspielraum den Gemeinden überlassen werden.

Das detaillierte 5-Punkteprogramm für mehr Erstwohnungen kann auf der Homepage der SVP Graubünden eingesehen werden. Hier in Kürze:

1. Massive Beschleunigung der Raumplanungsprozesse
2. Keine unnötigen Rückzonungen, dafür mögliche neue Bauzonen
3. Finanzielle Entlastung und weniger Denkmalschutz bei Umbauten von nicht bewohnbaren Ställen
4. Sofortige Abschaffung von kantonalen Hürden
5. Standesinitiative zur Korrektur der Fehlentwicklung in der nationalen Raumplanung

## GLP beschliesst ein Ja zum Fachhochschulzentrum

*Die Grünliberalen Partei (GLP) Graubünden hat die Ja-Parole zur kantonalen Vorlage «Realisierung Fachhochschulzentrum Graubünden» vom 12. März beschlossen. Zudem haben die Mitglieder einen neuen Parteivorstand gewählt.*

Am 12. März stimmen die Bündner Stimmbürger:innen über eine kantonale Vorlagen ab: Die Realisierung des Fachhochschulzentrums. Die Mitglieder der GLP Graubünden haben anlässlich der Mitgliederversammlung in Landquart die Ja-Parole beschlossen. Mit dem neuen Fachhochschulzentrum kann dem «Brain Drain» entgegengewirkt und teilweise ein «Brain Gain» erzielt werden. Weiter können mit einer zeitgemässen Bildungsinstitution Impulse für die Wirtschaft gesetzt und ein Standortvorteil gegenüber anderen Regionen erzielt werden. Trotz des hohen Investitionsbetrages sind die Mitglieder der GLP GR der Meinung, dass diese Investition in einen modernen und attraktiven Bildungsstandort wichtig ist für Graubünden.

Die Mitgliederversammlung hat zudem auch den Parteivorstand gewählt. Dieser setzt sich neu aus der Geschäftsleitung bestehend aus Géraldine Danuser, Michael Hartmann, Sandro Pirovino und Marlis Jordi-Gasser, Fraktionspräsident Jürg Kappeler, Ruben Garbade als Vertreter der Jungpartei sowie folgenden Vertreter:innen aus den Regionen zusammen: Nora Saratz-Cazin (Engadin), Walter von Ballmoos (Davos), Simon Rageth (Landquart) und Selina Solèr (Prättigau).





# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTROPartner

## SERVICEPartner

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

**TAMARA-R**  
swiss manufacture

**Technogel®**



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

## WINTERSAISON AUSVERKAUF



ab jetzt

bis **50%** Rabatt \*

Rätikon Sport | Industriestr. 1 | 7240 Küblis

\* nicht kumulierbar mit anderen Rabatten





## Davos: Ursin Widmer leitet die neue Fachstelle Kultur

M.Str. An der Sitzung vom 28. August 2022 hat das Davoser Gemeindeparlament die Reorganisation des Kultursekretariats und damit die Einrichtung einer Kulturfachstelle bei der Gemeinde Davos von 2023 bis vorerst 2026 gutgeheissen. Der erste Leiter heisst Ursin Widmer.

Der Kleine Landrat und die Kulturkommission der Gemeinde freuen sich, dass die Fachstelle für Kultur mit Ursin Widmer kompetent und zeitgerecht besetzt werden konnte. Ursin Widmer hat umfassende Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Musik und Musikpädagogik absolviert und zusätzlich das Diplom zum Schulleiter erworben. Durch seine Berufs-

erfahrung als Musiklehrer, Schul- und Musikschulleiter und durch seine Funktion als Vizepräsident der grossrätlichen Kommission für Bildung und Kultur kennt er den Kontext der Bündner Kulturförderung bestens. **Ursin Widmer hat seine neue Tätigkeit bei der Gemeinde Davos am 23. Januar 2023 aufgenommen.**

Die Fachstelle Kultur mit einem Pensum von 60 % war infolge einer Reorganisation des Kultursekretariats neu zu besetzen. Als Geschäftsstelle der Kulturkommission sorgt sie einerseits für die reibungslose Abwicklung der Davoser Kulturförderung gemäss kommunalem Gesetz und unterstützt die Kulturkommission in der Ausübung ihrer Aufgaben. Dazu gehören die Bera-

tung von Kulturschaffenden und Veranstaltenden bei Termin-, Raum- und Finanzierungsfragen, die Organisation und Vergabe des Landwaserpreises, die Bewirtschaftung der kommunalen Kulturplakatstellen sowie des Inventars gemeindeeigener Kunstwerke und die Pflege und Koordination eines lokalen und regionalen Kulturnetzwerks. Im Weiteren obliegt der Fachstelle die Projektleitung zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Kulturstrategie im Zusammenwirken mit der Kulturkommission und kulturellen Ansprechpartnern.

Die Strategie wurde 2019 vom Kleinen Landrat verabschiedet und sollte im Jahr 2020 medienwirksam in die Umsetzung starten. Die Coronavirus-Pandemie sowie die



**Ursin Widmer hat seine Arbeit bereits am 23. Januar aufgenommen.**

zwischenzeitliche Organisationsform der Fachstelle Kultur erschwerten das geplante Vorgehen. Mit der Neubesetzung soll nun wieder Fahrt in die Umsetzung gebracht und neue Impulse für Davos generiert werden.



Martin Hegi (rechts) und Michael Vareika.

### Seit 110 Jahren Stammgäste von Klosters...

S. Beide sind Top-Banker, lieben den Wein und die internationale Küche von Al Thöny, Rest. Gotschna, Serneus, und sie lieben vor allem den Ferienort Klosters. **Martin Hegi** (UBS) feiert in diesem Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum als Feriengast, und der Luxemburger **Michael Vareika** ist nicht nur ein grossartiger Banker, sondern auch ein Top-Skifahrer. Er ist 6facher Meister der Masters-Kategorie (ab 50 J.), und in Klosters liebt er die lange Abfahrt vom Parsenn-Gipfel bis nach Küblis. Er hat auch schon mehrmals die Parsenn-Abfahrt bestritten. Vor 60 Jahren kam er als 2-Jähriger erstmals mit seinen Grosseitern nach Klosters, wo sie stets im Grand Hotel Vereina logierten. Eines seiner nächsten Ziele ist, als Präsident des exklusiven Club of Luxembourg seine 30 Kolleginnen und Kollegen für ein Seminar in Klosters zu motivieren, natürlich mit Skifahren in der Freizeit.



### Freude bereitet in Partnun

Bei strahlendem Sonnenschein durfte das Team von Rätikon Sport am Sonntag in Partnun zahlreichen Wintersportlern einen feinen Glühwein offerieren. «Es hat grossen Spass gemacht, vor allem die positiven Rückmeldungen von euch hat uns dazu motiviert, den Glühwein Stop sicherlich wieder einmal durchzuführen», erklärte Anina von Rätikon Sport. «Zudem möchten wir uns bei der Gemeinde für die Bewilligung unseres spontanen Event-Einfalls bedanken!





Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team

Täglich von 16 - 24 Uhr warme Küche!  
Regional, gemütlich, einfach fein....  
Mit neuem Fondue-Stübli!



Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
+41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



### Panorama Restaurant Guggelstein Pany

17. Dezember - 12. März Selbstbedienung täglich offen von 09 Uhr bis 17 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus und Team

[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch)



# Zeit zu Zweit

## VALENTINSTAG im STÜBLI

### MENÜ

Amuse-Gueule mit 100% schweizer OONA Caviar

#### 1. GANG

Foie-Gras-Pastete – Rote-Bete-Tartar Himbeergel – Brombeeren  
Pistazien – Salatblätter

#### 2. GANG

Hummer-Tortellini – Beurre Noisette-Schaum – Hummersauce

#### 3. GANG

Seebarschfilet – Blumenkohlpüree Rosinenpüree – Tarte mit  
Blumenkohl Cous-Cous – Kaviar – Champagnersauce

#### 4. GANG

Pistazien – Ramboise-Torte

2 Personen 299.- CHF inkl. 2 Gläser Haussekt

Tisch per WhatsApp reservieren 081 410 17 17



# FLÜELA<sup>★★★★★</sup> DAVOS

Bahnhofstrasse 5 – 7260 Davos Dorf - T: 081 410 17 17  
direkt gegenüber vom Bahnhof [www.flueladavos.ch](http://www.flueladavos.ch)



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Martin Mathis**  
10. Februar



**Pesche Barandun**  
10. Februar



**Kudi Bachmann**  
11. Februar



**Beat Feuz**  
11. Februar



**Paul Ackermann**  
11. Februar



**Andri Schmellentin**  
12. Februar



**Anja Walter**  
12. Februar



**Luca Heinrich**  
12. Februar



**Ingrid Casutt**  
12. Februar



**Jonas Gubelmann**  
12. Februar



**Joos Mathis**  
13. Februar



**Barnabas Csoport**  
13. Februar



**Klaus Bergamin**  
13. Februar



**Heinz Meisser**  
13. Februar



**Jan Kindschi**  
13. Februar



**Röbi Fontanazza**  
13. Februar



**Patrick Grätzer**  
14. Februar



**Judith Pfiffner**  
14. Februar

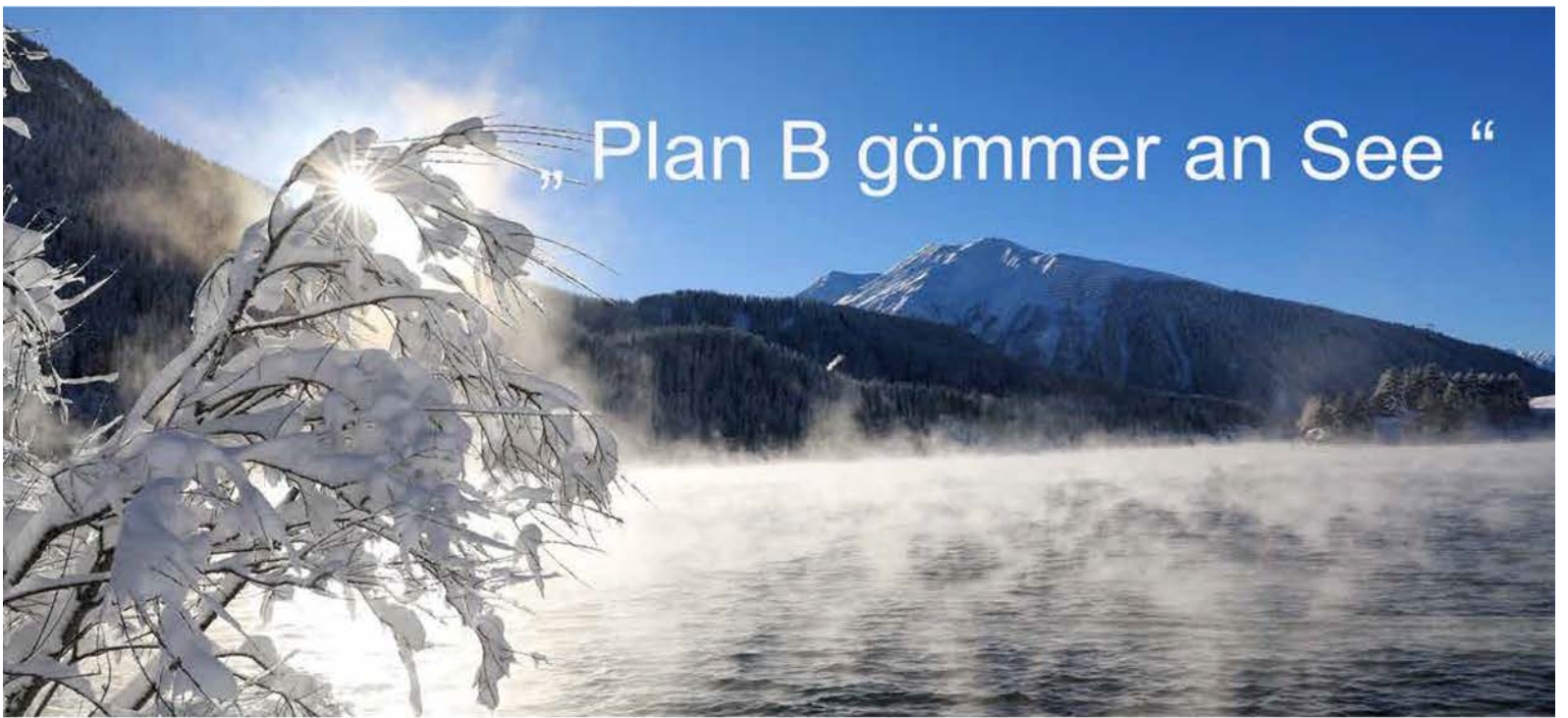


**Ingo Schlösser**  
14. Februar



**Stefan Stocker**  
14. Februar





„Plan B gömmer an See“

**Geöffnet im Winter  
Donnerstag bis Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr**



**Reservierungen unter 081 420 71 78**





## Schlitten-Beizli in Monbiel: Eine sonnige Oase des Glücks in der Natur



Das originelle Schlitten-Beizli, ca. 500 m nach dem Parkplatz in Monbiel, wird erst im zweiten Winter von Ladina Bernet und Adi Frey geführt, doch bereits ist das Beizli ein beliebter Treffpunkt für Wanderer Langläufer/-innen. Ein idealer Ort zum Sein. Links Grillmaster Ady Frey, rechts Ladina Bernet beim Ausgeben der Getränke.



Direkt an der Loipe gelegen ist das Schlitten-Beizli ein wahres Idyll, wo die Ruhe, die Landschaft und die Sonne genossen werden kann.





## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 17.2.**

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Red Queen» (80s Rock)

**Sa. 18.2., ab 9:00**

Davoser Curlingturnier um den Bündnerhof-Cup

**Sa. 18.2.**

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Real Silk» (Party Rock Covers)

**Sa. 18.2., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters, «Maxin» (Top 40 & Party Hits)

**Fr. 24.2.**

Live im Hard Rock Hotel Davos: «The Psychonauts» (Rockabilly, Punk)

**Sa. 25.2., ab 9:00**

Davos: Curlingturnier um Schweizerhof-Kanne

**Sa. 25.2.**

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Nurope» (Europe Tribute)

**Sa. 25.2., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters, RPM Coverband (Rock & Party Covers)

**Sa. 4.3., ab 9:00**

Davoser Curlingturnier des Sporthotels Central

**Sa. 4.3., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters, «Aces of States» (Kiss Ass Country Rock)

**Sa. 4.3.**

12-Stunden-Rennen in Pany mit Barbetrieb

**Sa. 4.3., ab 19:00**

32. Country Night Jenaz mit Florian Fox, Night-Train und October39, org. vom TV Jenaz

**Sa. 11.3., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters, «Kids of Adelaide» (Indie-Folk)

**12h Rennen PANY**

Barbetrieb ab 12.00 Uhr

RÄTIKON SPORT

**Sa, 4. März 2023**  
12h-rennen-pany.ch



### Einladung zur Besichtigung des Artilleriefort Magletsch Gemeinde Wartau/ im Dispositiv der Festung Sargans

**Ort:** Gemeinde Wartau/ Gretschins Pkt. 639 Fest. Eingang.

**Dat.Zeit:** Samstag, den 01. April 2023; 09:30 pünktlich !

**Ausrüst.:** gutes Schuhwerk, ev. Regenschutz u.warme Jacke.

(Werks Innentemp. 13°) Kosten Fr. 25.00 pro Person.

Nach Werksbesichtigung fahren wir zum Mittagessen zum Rest. Büelsteihof in Oberschan.

**P.S.** Abfahrt mit Privatautos u. Bus ab Parsenn Parkplatz Davos Dorf 08:15 hinter Café Weber;

ca. 12:30 Apero Fest. Wein „Wartauer“, in der Offiziersmesse in der Festung.

Menu im Rest. Büelsteihof, Winkelstr. 20; 9479 Oberschan SG, Tel. 081 783 3824  
Treberschinken, Salatbuffet Fr. 24.00; Dessert u. Getränke sind sep. zu bezahlen.

Auskunfi über diese Besichtigung:	Mobile	077 261 08 47
	Festnetz	081 415 26 28
	E-Mail	<a href="mailto:pwb.info@gmail.com">pwb.info@gmail.com</a>
	Organisation	P.W. Bocco,

**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 29.03.2023 12:00 Uhr ; u. Antwort wird gebeten.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!**



# EMS-Gruppe erzielte den zweithöchsten Gewinn in der Firmengeschichte

- Erfolgreiche Neugeschäfte mit Spezialitäten
- Rekordumsatz
- Zweithöchster Gewinn in der Firmengeschichte
- Abgeschwächte Weltwirtschaft mit zögerlicher Erholung
- Erneut ausserordentliche Dividende

*P. Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig ist und deren Gesellschaften in der Ems-Chemie Holding AG zusammengefasst sind, erzielte 2022 einen Nettoumsatz von CHF 2442 Mio. (2254) und ein Betriebsergebnis von CHF 611 Mio. (640). Der Nettogewinn belief sich auf CHF 535 Mio. (553).*

Die weltweite Erholung der Konjunktur nach COVID-19 wurde im 2. Quartal 2022 jäh gebremst. Insbesondere in Europa löste der Ukraine-Konflikt grosse Unsicherheit und massive Energiepreisanstiege aus. Die Rohstoffe verteuerten sich ausserordentlich stark. Bereits vorhandene inflationäre Tendenzen nahmen zu und zwangen die Notenbanken zu Zinserhöhungen. In der Folge verringerten sich die globale Kaufkraft und die wirtschaftliche Entwicklung. In China drückten rigorose Lockdown-Massnahmen und die Immobilienkrise auf die Konsumstimmung und beeinträchtigten die wirtschaftlichen Aktivitäten. Eine flächendeckende Ansteckungswelle mit COVID-19 im Dezember, die sich bis zu den chinesischen Feiertagen im Januar 2023 erstreckte, führte zu einem umfassenden Konsum- und Produktionsausfall.

EMS stellte sich bereits Anfang 2022 auf eine instabile Wirtschaftsentwicklung ein. Die bewährte Strategie der Spezialitäten wurde verfolgt und die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte erst recht vorangetrieben. So gelang es, zahlreiche Neugeschäfte mit profitablen Spezialitäten erfolgreich zu realisieren und in allen Regionen ein erfreuliches Umsatzwachstum zu erzielen. Neue energie- und kostenreduzierende Produkte und Lösungen wurden mit den Kunden realisiert, sich bietende Chancen in den Märkten unverzüglich wahrgenommen.

Das im letzten Jahr angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. befindet sich plangemäss in der Umsetzung. Weitere Produktionsstandorte wurden ebenfalls ausgebaut. Bezüglich Energieversorgung richtete sich EMS frühzeitig ein, um die Lieferfähigkeit jederzeit und weltweit zu gewährleisten. Die steigende Teuerung, insbesondere die massiven Rohstoffpreissteigerungen, machten entsprechende Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden unumgänglich.

**Der konsolidierte Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 2442 Mio. (2254) und lag damit 8.3% über Vorjahr. Schwächere**

Fremdwährungen schmälerten den Umsatz in Schweizer Franken. Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 12.6%. Der Umsatz erreichte einen neuen Rekordwert.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 611 Mio. (640) und lag konjunktur- und währungsbedingt 4.6% unter demjenigen des Rekordjahres 2021. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) belief sich auf CHF 661 Mio. (696). Während die Kundenbestellungen 2021 einen grossen Nachholbedarf aufwiesen und in der ganzen Lieferkette die Lager stark aufgebaut wurden, folgten die Kunden 2022 der zunehmend schwächeren Konjunktur, reduzierten die Lager zur Liquiditätsgewinnung und verhängten ausgedehnte Betriebsferien.

**Der Nettogewinn erreichte CHF 535 Mio. (553) und entspricht dem zweitbesten Resultat in der langjährigen Firmengeschichte. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 22.75 (23.53).**

Für das Geschäftsjahr 2022 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 15.75 (16.50) pro Aktie und zusätzlich eine ausserordentliche Dividende von CHF 4.25 (4.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 20.00 (21.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

**Urs Janssen**, seit 2019 Unternehmensbereichsleiter EMS-Services und Werkplatzleiter Domat/Ems, wird per 1. März 2023 in die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe übertreten. Seine bisherige Verantwortung übernimmt **Didier Grichting**, der am 1. März in die EMS-Gruppe eintreten wird. **Oliver Flühler**, Mitglied der Geschäftsleitung und CFO seit 16. Mai 2022, wird sich per Ende März 2023 ausserhalb der EMS-Gruppe neu orientieren. **Peter Germann**, Mitglied der Geschäftsleitung und bis 2017 CFO der EMS-Gruppe, wird die Verantwortung als CFO ad interim übernehmen.

Für das Geschäftsjahr 2023 geht EMS von einer gedämpften Konjunktur aus. Insbesondere das erste Halbjahr dürfte aufgrund der COVID-19-Situation in China und der gedrückten Konsumstimmung in Europa noch sehr verhalten ausfallen. Geopolitische Konflikte, offene Energiefragen und weitere Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation dämpfen die wirtschaftliche Entwicklung.

**EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere weiter.** Die bewährte Innovationsstrategie mit der kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften wird fortgeführt. Die ausgezeichnete Marktposition erlaubt es zudem, aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2023 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) ganz leicht über Vorjahr. Rekordergebnis dank

*Seit 30 Jahren Ihre  
Gipfel Zytig*



# GKB: Rekordergebnis dank Diversifikation

*P. Die Graubündner Kantonalbank hat im Geschäftsjahr 2022 einen Rekordgewinn von 207.5 Millionen Franken erzielt. Akquisitionen von 2.9 Milliarden Franken im Kundengeschäft prägen zudem den positiven Konzernabschluss. Der Ausblick auf das laufende Jahr stimmt grundsätzlich zuversichtlich, die Inflation dürfte ihren Höhepunkt erreicht haben, die Finanzmärkte sollten sich weiter stabilisieren.*

## Die Kennzahlen:

**Konzerngewinn:** CHF 207.5 Mio. / +2.3%  
**Geschäftserfolg:** CHF 218.2 Mio. / -5.2%  
**Neugeldzufluss:** CHF +1.6 Mia. (Vorjahr: CHF +1.7 Mia.)  
**Kundenausleihungen:** CHF +1.2 Mia. / +5.6%  
**Geschäftsvolumen:** CHF 69.3 Mia. / +8.7%  
**Cost/Income-Ratio I:** 48.3%; **Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen):** 51.9%

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) diversifizierte ihre Erträge in den letzten Jahren sehr konsequent. Im Vorjahr brachte ein gutes Anlagejahr ein Rekordergebnis. Im Berichtsjahr vermochte die Bank den Gewinn durch das Kredit- und Einlagegeschäft abermals zu steigern. Bankpräsident Peter Fanconi zeigt sich sehr zufrieden über die Leistung und das finanzielle Ergebnis der GKB: «Die erfolgreich aufgebaute Positionierung mit dem Anlage- und Vorsorgegeschäft auf der einen und dem traditionellen Kreditgeschäft auf der anderen Seite, ermöglichte auch in einem anspruchsvollen Anlagejahr eine nochmalige Erhöhung der Wertschöpfung.»

Daniel Fust, CEO der GKB, legt bei der Analyse des Ergebnisses den Fokus vor allem auf die Leistung des Vertriebs: «Unsere Akquisitionstärke ist bemerkenswert. Die Vertriebseinheiten akquirierten 2.9 Milliarden Franken Geschäftsvolumen, zudem gelang uns durch Zukäufe eine Erweiterung des Geschäftsvolumens um 6.2 Milliarden Franken. Wir haben damit unsere Positionierung im Schweizer Anlage- und Vorsorgemarkt, aber auch im Kredit- und Einlagemarkt, deutlich gestärkt.»

## Geschäftsertrag: 460 Millionen Franken

Die Entwicklung des Geschäftsertrages (CHF 460.5 Mio. / +0.9%) zeigt den Nutzen der Ertragsdiversifikation. Mit dem abrupten Ende des Aktienbooms konnten die tieferen Kommissionserträge durch die höheren Zinserträge kompensiert werden.

## Zinsertrag plus CHF 23.7 Mio.: Ende des Negativzinsregimes und Risikoergebnis

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 284.0 Mio.) erhöhte sich um +9.1 % oder CHF +23.7 Mio. Die schnelle und markante Abkehr der SNB vom Negativzinsregime ermöglichte, bei den Kundengeldern wieder einen Ertragsbeitrag zu generieren. Eine weitere Entspannung bei den Kreditrisiken beeinflusste die Ertragszunahme (CHF +14.0 Mio.) positiv.

## Korrektur an den Kapitalmärkten

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (CHF -16.6 Mio.) litt unter der negativen Entwicklung der Kapitalmärkte. Die Gebührenmodelle führten durch die negative Performance an den Aktien- und Obligationenmärkten zu einem überproportionalen Rückgang der Erträge um 9.9% auf CHF 151.7 Mio. Die Ertragsquote des Kommissionsgeschäfts

sank als Folge der Ertragsverschiebung auf 34.0% (Vorjahr: 36.9%). Die Performance der Aktienmärkte im Vergleich zum Vorjahr erklären primär den tieferen übrigen ordentlichen Erfolg (CHF -4.1 Mio. / -39.4%).

## Geschäftsaufwand: Cost/Income-Ratio II von 51.9%

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF +11.4 Mio. oder +5.6%. Die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die BZ Bank Aktiengesellschaft, ein höherer Personalaufwand sowie das steigende Investitionsvolumen haben die Kosten leicht ansteigen lassen. Die Cost/Income-Ratio II stieg dadurch auf 51.9% (Vorjahr: 48.1%). Die Cost/Income-Ratio I (ohne Abschreibungen) liegt bei 48.3%. Die GKB entwickelte sich bei der Produktivität im Rahmen der strategischen Vorgaben.

## Konzerngewinn: Rekordwert mit CHF 207.5 Mio.

Der ausgewiesene Konzerngewinn übertraf mit CHF 207.5 Mio. (+2.3%) das Rekordergebnis des Vorjahres (CHF 202.9 Mio.). Dies gilt auch für das Ergebnis ohne Minderheiten mit einem Gewinn je PS von CHF 83.37 (Vorjahr: CHF 81.94).

## Kundenausleihungen: Wachstum von +5.6 Prozent

Das Wachstum der Kundenausleihungen von CHF +1'193.5 Mio. (+5.6%) übertraf den Vorjahreswert (CHF +651.3 Mio. / +3.1%) deutlich. Der grössere Wachstumsbeitrag im Heimmarkt sowie Grossfinanzierungen über Konsortien verliehen dem Wachstum zusätzliche Dynamik.

## Anlagegeschäft: Assets under Management erstmals über 50 Milliarden Franken

Das Kundenvermögen von CHF 46.8 Mia. (+10.3% / CHF +4.4 Mia.) profitierte von der Erweiterung des Konsolidierungskreises (CHF +6.1 Mia.) und der Akquisitionsleistung von CHF +1.6 Mia. Die GKB Konzernrechnung umfasst neben dem Stammhaus die Privatbank Bellerive AG, die Albin Kistler AG und die BZ Bank Aktiengesellschaft (ab 1.7.2022), welche vollkonsolidiert werden, sowie die Twelve Capital Group (ab 1.1.2022), die mittels Equity-Methode berücksichtigt wird. Die Assets under Management wuchsen um +6.4% auf CHF 50.5 Mia.

## Positionierung als sichere Bank

Die strategisch angestrebte Krisenresistenz der Bank widerspiegelt sich in den vergleichsweise grosszügig bemessenen Stossdämpfern. Mit dem Jahresabschluss erhöhte sich das Eigenkapital inklusive Minderheiten auf CHF 2.9 Mia. (CHF +54.8 Mio.). Die CET-1-Ratio des Konzerns liegt mit 19.3% (Vorjahr: 20.3%) im strategischen Zielband (17.5 – 22.5%). Der Bestand an Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Risiken wurde auf CHF 260.3 Mio. erhöht.

## Ausschüttung: Dividende CHF 42.50; Kanton Graubünden erhält 92.8 Millionen Franken

Bei der Gewinnverwendung des Stammhauses partizipieren die Investoren und die Öffentlichkeit mit einer unveränderten Ausschüttung an der leicht höheren Wertschöpfung. Investoren erhalten eine Dividende von CHF 42.50 pro PS. Der Kanton Graubünden partizipiert inklusive Abgeltung der Staatsgarantie mit CHF 92.8 Mio.

**2023: Gutes Ergebnis erwartet:** In ihrem Basisszenario rechnet die GKB im laufenden Jahr mit moderaten Zinsschritten der SNB sowie einer «Bodenbildung» beim Aktienmarkt. Bei der Inflation wird eine leichte Entspannung erwartet.



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



*"Wenn ich Kaffee trinke, kann ich nicht schlafen!"*  
*"Ach echt? Ich habe genau das Gegenteil!"*  
*"Im Ernst?"*  
*"Ja, wenn ich schlafe, kann ich keinen Kaffee trinken!"*



Habeck:  
 Das Glas ist nicht leer -  
 es ist nur nichts drin!



Habe die Ursache de Fachkräftemangels gefunden 🤔🤔



Probleme unserer Zeit

**Immer, wenn ICH von Leuten gefragt werde, wie meine Kindheit war, antwortet meine Frau: „Sehr gut bislang...!“**



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



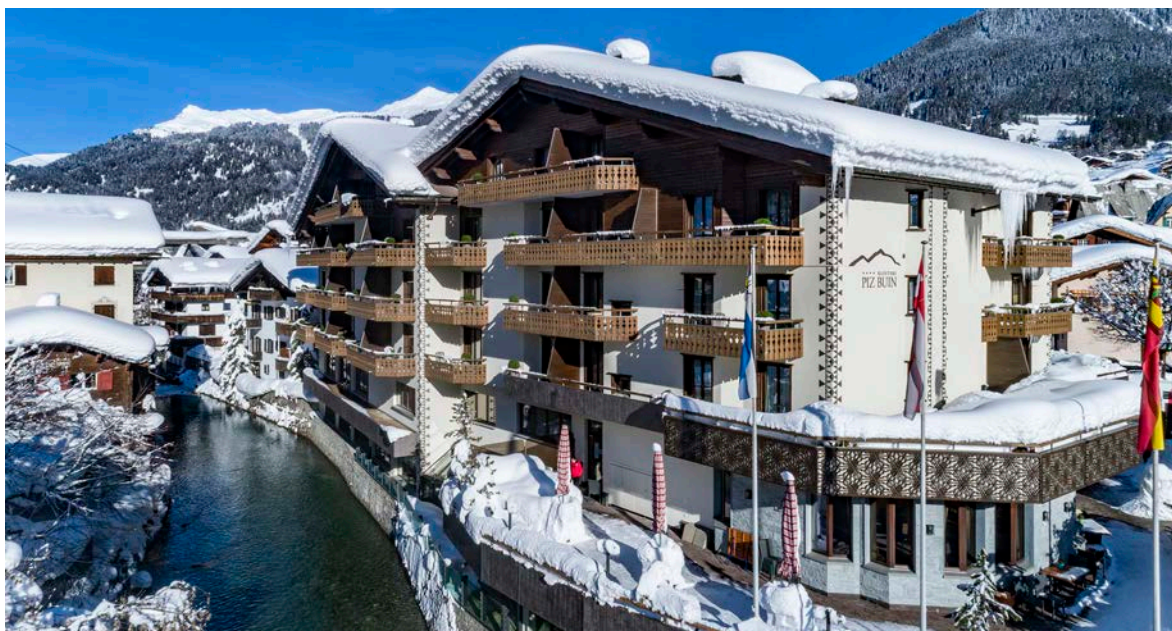
"Hiermit verkünde ich mein Testament. Meiner geliebten Frau hinterlasse ich mein Haus und mein Geld. Meinem Sohn, der mich so stolz gemacht hat, hinterlasse ich meinen 1970er-Jahre-Jaguar-Oltimeer. Und schließlich meinem jüngeren Bruder Fred, der sich immer beschwert hat, dass ich ihn in meinem Testament nie erwähnen würde - du irrst dich. Hallo Fred!"

## Wie man mit Frauen redet

Gefährlich	Sicher	Noch sicherer	ULTRA SICHER
Was gibt's zu essen?	Kann ich dir mit dem Abendessen helfen?	Wo magst du essen gehen?	Hier, ich hab dir Schokolade gekauft!
Willst du das ganz sicher anziehen?	Die Farbe steht dir.	Wow! Du siehst umwerfend aus!	Hier, ich hab dir Schokolade gekauft!
Ess lieber nicht so fettig!	Weißt du, es sind noch viele Äpfel übrig...	Darf ich dir noch eine Portion anbieten?	Hier, ich hab dir Schokolade gekauft!
Was hast du eigentlich den ganzen Tag gemacht?	Hoffentlich hast du heute nicht zu viel gearbeitet.	Also, diese Jogginghose steht dir ausgezeichnet!	Hier, ich hab dir Schokolade gekauft!



# Sieben Hotels mit unverwechselbarem Charakter neu unter Meili Selection Hotels



Das Hotel Piz Buin in Klosters hat sich unter der Direktion von Jean-Claude Huber zu einem Vorzeige-Hotel von Klosters entwickelt.

*P. Die Hotels im Portfolio der Meili Unternehmungen AG in Zürich und Klosters haben sich unter dem Markennamen «Meili Selection Hotels» neu aufgestellt. Jedes der zentral gelegenen Häuser erzählt eine Geschichte und bewahrt seine unnachahmliche Identität.*

Die Welt wurde gerade von der Covid-Krise gebeutelt. Es brauchte deshalb Mut und Weitsicht, als die Meili Unternehmungen AG 2021, nach dem Erwerb der Zürcher Hotels «Ambassador» und «Opera», ihre nunmehr sieben individuellen und charmanten Boutique-Hotels in Zürich und Klosters unter das Dach der neuen Marke «Meili Selection Hotels» stellte. Neben den Hotels Opera und Ambassador gehören in Zürich die Hotels «Felix», «Rössli» und «Seehof» zur Gruppe, in Klosters die Hotels «Piz Buin» und «Sport». Die Meili Unternehmungen AG wird in zweiter Generation von den Brüdern Yves und Raffael Meili geleitet.

«Meili Selection steht für ausgewählte Schweizer Hotels mit Liebe zum Detail und persönlichem, auf die Bedürfnisse jedes Gastes zugeschnittenen Service», sagt **Michael Böhler**, der die Meili Selection Hotels führt. «Jedes Haus ist zentral gelegen und besitzt seine eigene Geschichte, die zum Entdecken einlädt.» Der «Hotelier mit Leib und Seele», wie er sich selber charakterisiert, kam 2016 als Direktor der Hotels Ambassador und Opera nach Zürich zurück und wurde 2020 zum CEO der Meili Hotel AG ernannt. Zuvor war er in Arosa und vor allem in Grossbritannien tätig gewesen, wo er für den britischen Zweig von Accor mehrere Hotels führte.

**Die Ferienhotellerie in den Bergen schrieb 2021 Rekordumsätze, während Stadthotels darbtten.** Während die finanziellen Verluste dank den Tools, die der Staat zur Verfügung stellte, in einem tragbaren Rahmen gehalten werden konnten, führte die allgemeine Verunsicherung zu einer Abwanderung von Fachkräften. Der Mut zur Neugründung lohnte sich: «Bald trug die gemeinsame Wertebasis, die unserer Arbeit zugrunde liegt, Früchte», freut sich Michael Böhler: «Wir konnten die Fluktuation der Mitarbeiter ab dem zweiten Halbjahr 2021 verringern und die Qualität und Effizienz in unseren Häusern steigern. Zudem bekamen wir die Möglichkeit, neue Synergien zu nutzen.» Diese bestanden unter anderem darin, dass Angestellte aus den Zürcher Betrieben bereit waren, während der Saison

ihre Dienste den Häusern in Klosters zur Verfügung zu stellen.

Alle Hotels haben sich zudem erfolgreich für «Swisstainable» qualifiziert, das Label für Nachhaltigkeit von Schweiz Tourismus. «Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für unsere<sup>1</sup> Häuser, für unsere Mitarbeitenden und für kommende Generationen», erklärt Yves Meili.

**Das wichtigste Ereignis für «Meili Selection» im laufenden Jahr ist die Wiedereröffnung des Zürcher 4\*-Superior-Hotels Ambassador am 27. Februar.** Das einzige Small Luxury Hotel in der Stadt Zürich liegt im Trendquartier Seefeld in nächster Nähe zum Opernhaus, zu zwei grossen Medienhäusern und zur Seepromenade.

## Zwei Häuser in Klosters

Mitten in Klosters Dorf befindet sich das Hotel Piz Buin (4\*-superior). Die 53 renovierten und geschmackvoll neu eingerichteten Zimmer und Suiten, alle mit Balkon, zählen zu den grössten der Region Klosters/Davos. Zusätzlich gehört ein Chalet mit neun Appartements dazu. «Bär's Café Bistro», «Bär's Restaurant», eine Sonnenterrasse, die «Grizzly's Bar» und ein lichtdurchfluteter Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad, Schwimmbad und Whirlpool ergänzen das Angebot. Für das Piz Buin ist **General Manager Jean-Claude Huber** verantwortlich.

Die Anlage des 3\*-Familienhotels Sport erstreckt sich über volle 12 000 Quadratmeter. 35 Zimmer, fünf Duplex-Familienzimmer, 16 Appartements und eine Ferienwohnung, verteilt auf drei Häuser, erfüllen den individuellen Raumbedarf jedes Gastes und jeder Familie. Im Haupthaus befinden sich das Restaurant «Bündner Stübli» und das «Panorama Restaurant». In der «Casetta Allegra» werden im Winter Flammkuchen und Raclette serviert. Für Spiel und Spass gibt es die neue Kinderbowlingbahn, das grösste Schwimmbad von Klosters, Sauna, Turnhalle, Fitnessraum, Kinderspielzimmer, zwei Sand-Tennisplätze und eine Minigolfanlage, dazu einen Streichelzoo mit Ziegen, Hasen und Vögeln. Gastgeberin im Hotel Sport ist Therese Leuenberger.

«Unsere Hotels sind inzwischen zusammengewachsen und in der Gruppe gestärkt worden», sagt CEO Michael Böhler: «Wir blicken sehr optimistisch in die Zukunft.»



# Grüsch: GRITEC öffnete die Tore des neuen Technologiezentrums

*R.F. Es ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des High-Tech Engineering Unternehmens GRITEC: Nach 15-monatiger Bauzeit wird das neue Technologiezentrum in Grüsch eröffnet. Maschinen und erste Produktionsprozesse laufen bereits auf Hochtouren. Mit dem Neubau vergrössert GRITEC ihre bisherige Firmenfläche um das Dreifache und bietet damit ihren Kunden alles aus einer Hand.*

Am letzten Samstag hat das Technologiezentrum in Grüsch seine Türen für die Bevölkerung und alle Interessierten geöffnet. Über 700 Gäste sind der Einladung gefolgt und auf dem vergrösserten Firmengelände erschienen. «Durch die Rundgänge im Neubau konnten wir den Besuchern näherbringen, was unsere tägliche Arbeit ist. Es wurde aufgezeigt, wie ein konkretes Projekt von der Konzeption über die Entwicklung bis hin zur Produktion aussieht. Zudem sorgten das abwechslungsreiche Rahmenprogramm und das gute Wetter für zufriedene Gesichter. Es war also auf allen Ebenen ein voller Erfolg», freut sich Ernst Schranz, CEO der GRITEC.

GRITEC hat über die Beweggründe und Zahlen des neuen Technologiezentrums informiert und erste exklusive Einblicke in das 10-Millionen-Projekt gegeben. Mit dem Erweiterungsbau auf der benachbarten Bauparzelle bekennt sich GRITEC deutlich zu Grüsch als Dreh- und Angelpunkt. «Unser Standort liegt nahe an den Verkehrsachsen und ist sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden einfach zu erreichen», betont Georg Gujan, Verwaltungsratspräsident der GRITEC, den damaligen Entscheid. Beim Bau wurde darauf geachtet, dass wo immer möglich mit einheimischen Partnern zusammengearbeitet wurde. Dies widerspiegelt die gelebte Regionalität des Unternehmens. Auch Reto Bleisch, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Tourismus, macht am Medienanlass deutlich, wie wichtig Unternehmen wie GRITEC für die Standortförderung des Kantons Graubünden sind: «Mit dem heute eröffneten Neubau baut GRITEC ihre Präsenz am Standort Grüsch weiter aus und schafft zusätzliche hochspezialisierte Arbeitsplätze im Technologiebereich. Damit leistet GRITEC einen wesentlichen Beitrag an die Wirtschaftsentwicklung der Region Davos-Prättigau und gleichzeitig wird damit auch der Kanton Graubünden als Wirtschaftsstandort noch attraktiver.» Die GRITEC lebt aktiv vor, wie High-Tech made in Graubünden möglich und wirtschaftlich erfolgreich sein kann.

Auf Prozesse zugeschnittener Gebäudekomplex Rund ein Drittel des 2850 Quadratmeter grossen Erweiterungsbaus macht der Bereich Maschinenbau aus, circa ein weiteres Drittel sind dem Serienbau und einem ISO-klassierten Reinraum gewidmet und das letzte Drittel sind für Logistik, Büros und Aufenthaltsräume vorgesehen. Die Architektur des Gebäudekomplexes ist an den flexiblen Entwicklungs- und Produktionsabläufen der GRITEC ausgerichtet. «Dafür wurden die Prozesse im Detail analysiert und darauf aufbauend die gesamte Architektur entwickelt», erklärt Jan Büchel, Projektleiter beim involvierten Architekturbüro FormaTeam. «Die so entstandene Lösung ist das Optimum an Effizienz und gleichzeitiger Flexibilität.» Mit der 1'000 Quadratmeter grossen Photovoltaikanlage, welche auf dem Dach verbaut wurde, erfüllt das Gebäude den Energie-Standard MINERGIE-P®. Zusätzlich wird die Südfas-



sade in diesem Frühjahr ebenfalls mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, was das Technologiezentrum ökologisch und energetisch noch effizienter werden lässt

Mit dem neuen Technologiezentrum stellt GRITEC die Weichen für die Zukunft und startet in eine neue Stufe der Kundenorientierung: «Im Neubau können wir jetzt auch grössere Anlagen industriell selbst herstellen. Um schneller am Markt zu sein, möchten unsere Kunden ihre Produkte und Anlagen nicht nur mit uns konzipieren und entwickeln, sondern auch gleich industriell herstellen», begründet Ernst Schranz, CEO der GRITEC. Es ist für Kunden wichtiger geworden, alles über einen Partner abzuwickeln und so rasch wie möglich mit einer Lösung am Markt sein zu können. «Um das stark wachsende Auftragsvolumen auch personell auffangen zu können, werden mit dem Ausbau in naher Zukunft attraktive Arbeitsplätze für weitere 30 neue Mitarbeitende geschaffen», erklärt Georg Gujan, Verwaltungsratspräsident der GRITEC. Mit dem Neubau legt GRITEC den Grundstein, die zukünftigen Herausforderungen im Kundenmanagement und in der Wertschöpfungskette noch besser zu bewältigen.

## High-Tech Engineering seit über 30 Jahren

R. Die GRITEC AG entwickelt seit 1990 Hightech-Anlagen und innovative Produkte für international operierende Technologie- und Industrieunternehmen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Grüsch (GR) und eine Zweigniederlassung in Kriens (LU). Insgesamt beschäftigt GRITEC rund 100 Mitarbeitende, darunter 55 hochspezialisierte Ingenieure und 45 weitere Fachleute. Die Kompetenzen des Unternehmens sind breit aufgestellt und umfassen die Bereiche System Innovation, Product & Process Development, Industrial Automation, Digital Industry, Engineering Services sowie Manufacturing Services. Einige Beispiele für GRITEC-Projekte sowie die Meilensteine der Firmengeschichte finden sich auf der Website: [www.gritec.ch](http://www.gritec.ch)



# Grosser Rat GR: Präsident Tarzisi Caviezel lud

Über 100 Gross- und Regierungsräte/-innen folgten der Einladung, liessen sich das erneuerte Meisterschaftsspiel des HCD geg



Tarzisi Caviezel, Ehrenpräsident des HCD und der aktuelle Grossratspräsident, hiess die Gäste in Davos willkommen und stellte HCD-CEO Marc Gianola und seine Crew, die sich als Gruppenführer zur Verfügung stellten, vor. Am letzten Montag eröffnete er übrigens die Session und gratulierte der ersten Davoser Ski-Weltmeisterin, Jasmine Flury und erntete tosenden Beifall.



Der aktuelle Regierungspräsident Peter Peyer (links) outete sich als grosser HCD-Fan.



Die Prättigauer Grossräte, Nina Gasner (neu) und Christian Kasper, staunten in der Garderobe.



RR-Präsident Peter Peyer liess es sich nicht nehmen, im HCD-Schal an der Führung teilzunehmen.



HCD-CEO Marc Gianola zeigte, wo sein legendäres Spieler-Tricot hängt.

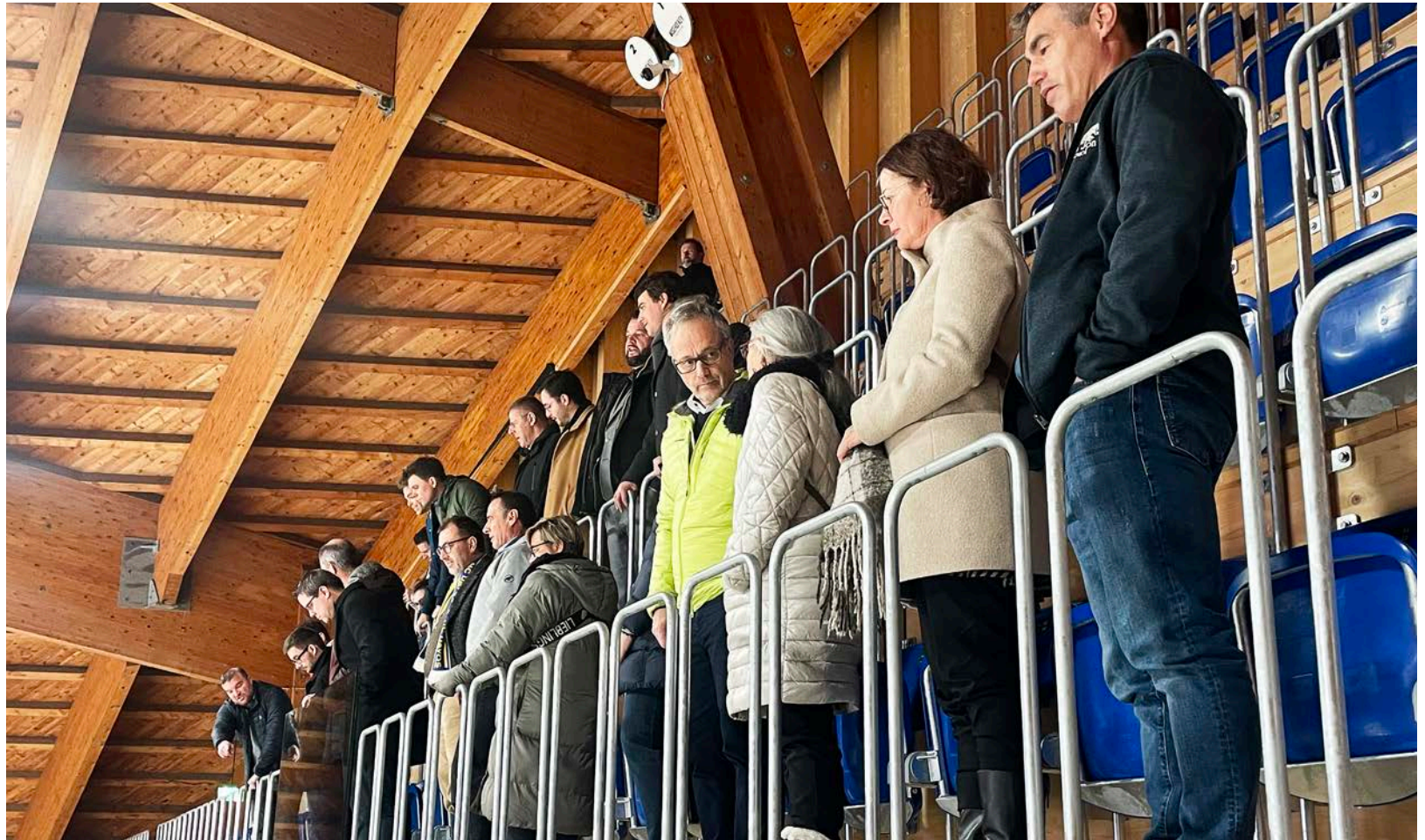


Im Obergeschoss der Trainings



# und zum Sessionsausflug ins Eisstadion Davos

te Stadion zeigen, nahmen am Nachessen im Rest. 1921 teil und verfolgten das spannende gen Leader Genf-Servette 2:1 n.V.



Die Grossräte genossen die Aussicht unter dem Dach auf der Osttribüne.

Marc Gianola kennt das Eisstadion wie sein Wohnzimmer. Mit seinen Kenntnissen und Erklärungen beeindruckte er die Bündner Kantonsparlamentarier/-innen.



shalle.







Links: Dominic von Arx (re. aussen) ist zum Freimitglied ernannt worden. – Rechts: Die fleissigsten Turner, von links Monica Gwerder, Curding Stecher (83 %) und Marco Senn.



## 142. GV des Turnvereins Davos: Männerturner Othmar Bürgisser ist neues Ehrenmitglied

S.T. Im Hotel Ameron hat kürzlich die 142. Generalversammlung des Turnvereins Davos stattgefunden. Gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches Turnerjahr mit Höhen und Tiefen zurückgeblickt. Wettkämpfe, die Teilnahme am Glarner-Bündner Kantonturnfest, gesellige Vereinsanlässe (Schneesuh- und Fondueplausch, Turnfahrt nach Churwalden/Lenzerheide mit Rodeln, Zipline und Minigolf) und Helfereinsätze an der alljährlichen verkehrsfreien Promenade und am Weihnachtsmarkt Seehofseeli sowie der Auftritt als Gastverein am Turnerabend Unterschnitt standen wiederum auf dem Jahresprogramm.

An der diesjährigen GV standen zahlreiche Ehrungen an. Als Dank für ihr grosses Engagement für den Verein wurden Dominic von Arx zum Freimitglied (Aktivriege) und Othmar Bürgisser zum Ehrenmitglied (Männerriege) ernannt. Der Turnverein

konnte viele langjährige Mitglieder ehren. Einige von ihnen sind bereits seit 40 Jahren und mehr aktiv dabei. Mit 83% Turnteilnahme wurde Curdin Stecher zum fleissigsten Turner des Jahres gekürt, dicht gefolgt von Monica Gwerder mit 80% und Marco Senn mit 75%. Der Vorstand darf neu Flavia Tresch als Beisitzerin und Claudi Melber als Vizepräsidentin in ihrem Amt willkommen heissen. Sie wurden mit Applaus in ihrem neuen Amt willkommen geheissen.

Der Turnverein freut sich auf ein aktives Turnjahr 2023. Wer Lust auf Sport, Spiel und Spass hat, ist jederzeit eingeladen, unverbindlich bei den Trainings vorbeizuschauen. Diese finden jeweils dienstags und freitags von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Tobelmühle statt.

## 90. GV des Turnvereins Davos Dorf: Peter Caflisch zum Ehrenmitglied gewählt

K. Der Einladung zur 90. Jahresversammlung des TV Davos Dorf im Turmhotel Victoria sind 18 Aktiv- und 2 Ehrenmitglieder gefolgt. Der präsidiale Jahresbericht enthielt einen kurzen Rückblick auf das Vereinsgeschehen vor 80 Jahren. Auch damals herrschte Krieg in Europa. Weil der damalige Präsident und der Oberturner im Militärdienst waren, artete der Turnbetrieb in Spielerei aus und musste eingestellt werden. «es sei leichter einen Verein zu gründen, als ihn am Leben zu erhalten» endete das in sauberer Handschrift verfasste Protokoll im 1. Protokollbuch.

Mit ein paar Bildern liess der Präsident Andreas Kessler die Anlässe des verflossenen Vereinsjahres Revue passieren. Nebst der Vereinsreise, die nach Colico führte, waren auch noch einige Aktivitäten im Sommerprogramm; eine Vollmondskitour, das WEF-Ausweichprogramm zur Mäderbeiz sowie der Abschluss-hock im Dezember, um nur die wichtigsten zu nennen. Auch dieser Bericht wurde unter Applaus genehmigt.

Nachdem Kassier Andres Wyler die Jahresrechnung und das Budget 2023 erläuterte, folgte das wohl wichtigste Traktandum: Die Wahlen.

Alle Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt. Alle ausser Peter Caflisch, der nach 22-jähriger Vorstandsarbeit demissionierte. An seiner Stelle wurde Ronny Strässle einstimmig und mit Applaus als neuer Aktuar und Vize-Präsident gewählt.

Zum Jahresprogramm 2023 schaute Nik Frey auf ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerprogramm. Es ist auch



Jürg Stiffler (re) und Präsident Andreas Kessler (li) überreichen dem neuen Ehrenmitglied Peter Caflisch das Erinnerungspräsen.

auf [www.tvdavosdorf.ch](http://www.tvdavosdorf.ch) einzusehen.

Es folgten die Ehrungen. Hier hielt Ehrenmitglied Jürg Stiffler eine kurze Laudatio über die Verdienste von Peter Caflisch, der dann auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Das neue Ehrenmitglied bedankte sich bei der Versammlung und gab mit einer schönen Präsentation die Geschichte des Turnvereins an die jüngeren Turner weiter. Abschliessend bedankte sich der Präsident beim Vorturner-Team, das für die interessanten Turnstunden jeweils am Montagabend in der Bünda-Turnhalle verantwortlich ist. Nach der Ehrung der fleissigsten Turner schloss der offizielle Teil der Versammlung, und die Turner waren zu einem feinen «Z'nacht» im «Türmli» eingeladen.



# Polizei-Nachrichten

## Furna: Skifahrer nach Sturz verstorben

*K. Am Sonntagnachmittag ist im Skigebiet Grüsch-Danusa ein Skifahrer gestürzt und ins Fangnetz geschleudert worden. Der Mann verstarb trotz Erster Hilfe vor Ort.*

Der 52-Jährige fuhr als Vorderster einer Gruppe gegen 13:45 Uhr von der Bergstation Schwänzelegg in Richtung Mittelstation. Gemäss ersten Erkenntnissen stürzte der Skifahrer in einer langgezogenen Rechtskurve und er wurde über den Pistenrand hinaus in ein Fangnetz geschleudert. Durch diesen Sturz erlitt der Mann aus Appenzell Innerrhoden schwere Verletzungen. Trotz sofortiger Hilfe durch Personen aus seiner Gruppe sowie den Pistenrettungsdienst der Bergbahnen konnte die Rega-Ärztin nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die Ski-gruppe wurde durch das Care Team Grischun betreut. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die Umstände zu diesem Todesfall ab.

## Cunter: Zwei Personen bei Arbeitsunfall verletzt

*K. Am Sonntagnachmittag sind in Cunter zwei Personen bei Arbeiten an einem Sonnenstoren verunfallt. Eine der Personen verletzte sich mittelschwer, die andere zog sich leichte Verletzungen zu.*

Ein 70-Jähriger führte am Sonntag, um 14:40 Uhr, gemeinsam mit seiner 65-jährigen Ehefrau Arbeiten an einem Sonnenstoren durch. Nach ersten Erkenntnissen stürzte der auf einer Bockleiter stehende Mann von dieser herunter und riss den Sonnenstoren entzwei. Ein Teil des Storens traf seine Frau. Der Mann stürzte über das Balkongeländer und fiel auf den eine Etage tiefer liegenden Holzboden hinunter. Nachbarn alarmierten die Rettungskräfte und führten die Erste-Hilfemassnahmen bei den Verunfallten durch. Gemeinsam mit einer Rega-Crew führte ein Team der Rettung Mittelbünden die medizinische Versorgung bei den beiden Verunfallten weiter. Der mittelschwer verletzte Mann wurde ins Kantonsspital geflogen und seine leicht verletzte Frau wurde ins Spital Savognin transportiert.

## Bivio: Nach Überholmanöver neben die Strasse geraten

*K. In Bivio ist am Sonntagnachmittag eine Autolenkerin neben die Strasse geraten. Dabei bohrte sich eine Schneelatte durch die Windschutzscheibe.*

Die 18-Jährige fuhr gemeinsam mit einem Beifahrer auf der Julierstrasse von Bivio in Richtung Savognin. Um 16:10 Uhr überholte sie bei der Örtlichkeit Stalveder mehrere Fahrzeuge und einen Gesellschaftswagen. Nach dem Überholmanöver verlor sie die Herrschaft über ihr Fahrzeug und geriet rechts neben die Strasse in den Schnee. Dabei kollidierte das Auto mit

einem Leitpfosten und einer Schneelatte, wobei die Schneelatte die Windschutzscheibe durchbohrte. Ein Team der Rettung Mittelbünden führte vor Ort medizinische Massnahmen bei der Verunfallten aus und transportierte sie zur ambulanten Behandlung ins Spital nach Savognin. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

## Cazis: Stall vollständig niedergebrannt

*K. Am Sonntagvormittag wurde ein Stall in Cazis durch ein Feuer vollständig zerstört. Ein Grossaufgebot stand im Einsatz und die Ausbreitung des Feuers konnte verhindert werden. Personen wurden keine verletzt.*

Der Alarm über einen brennenden Stall in Cazis ging am Sonntag, gegen 10:40 Uhr, bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei ein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Stall bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Cazis, der Feuerwehrstützpunkt Thusis und die Feuerwehr Domleschg standen zusammen mit rund 70 Angehörigen sowie vier Angehörige der Feuerwehr Ems-Chemie AG im Einsatz. Diese konnten den Brand unter Kontrolle bringen und dadurch wurde ein Übergreifen auf das Wohnhaus und den Wald verhindert. Ein Container, welcher hinter dem Stall stand, sowie zwei angrenzende Fahrzeuge wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Swiss Helicopter unterstützte bei den Löscharbeiten mit einem Helikopter. Die Italienische Strasse musste während den Löscharbeiten für knapp fünf Stunden gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

## Schiers: Auffahrkollision wegen Wendemanöver

*K. Am Dienstagabend hat sich auf der Prättigauerstrasse eine Auffahrkollision ereignet. Eine Autolenkerin wurde dabei leicht verletzt.*

Ein 47-jähriger Autolenker fuhr am Dienstag, um 18:45 Uhr, auf der Prättigauerstrasse von Küblis in Richtung Landquart. Bei der Verzweigung Ascherapark wollte er auf der Prättigauerstrasse wenden und in die ursprüngliche Richtung fahren. Eine hinter ihm fahrende 52-jährige Automobilistin rechnete nicht mit diesem Fahrmanöver und kollidierte mit dem wendenden Fahrzeug. Die Frau wurde von einem dazu gefahrenen Team des Rettungsdienstes Davos betreut und ins Spital Schiers transportiert. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt über zehntausend Franken. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

*Eine unfallfreie Fahrt wünscht  
Ihre Gipfel Zytig*



# Davos: Kleiner Landrat verabschiedet das kommunale räumliche Leitbild

*M.Str. An seiner Sitzung von Ende Januar hat der Kleine Landrat das kommunale räumliche Leitbild (KrL) verabschiedet. In die Schlussversion sind die Ergebnisse aus der Mitwirkung sowie aus der Stellungnahme des Amtes für Raumentwicklung Graubünden eingeflossen.*

**Mit dem KrL liegt nun nach einem Jahr intensiver Arbeit die Strategie für die räumliche Entwicklung der Gemeinde Davos für die nächsten 15 bis 25 Jahre vor.** Beim KrL handelt es sich um ein informelles Planungs- und Koordinationsinstrument auf Gemeindeebene, das die **planerischen Entwicklungsabsichten über einen Zeitraum bis zu 25 Jahren** aufzeigen soll. Im Rahmen der Erarbeitung des KrL hat sich der Kleine Landrat an mehreren Sitzungen intensiv mit den Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Davos auseinandergesetzt. Zuletzt – nach Abschluss der öffentlichen Mitwirkung und dem Eingang der Stellungnahme des Amtes für Raumentwicklung – hat der Kleine Landrat nochmals an zwei Sitzungen letzte Änderungen am KrL vorgenommen und anschliessend die Schlussversion verabschiedet.

Der Finalisierung des Dokuments ging ein breiter Mitwirkungsprozess voraus. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung, die vom 30. August bis am 9. Oktober 2022 stattfand, gingen **619 einzelne Rückmeldungen von 143 Personen und Organisationen** ein. Im Grundsatz stiess das KrL auf eine erfreulich hohe Zustimmung. Der Kleine Landrat und die eingesetzte Arbeitsgruppe haben die einzelnen Rückmeldungen inzwischen sorgfältig beraten. Zudem wurden die Ergebnisse der Mitwirkung mit der Begleitgruppe reflektiert.

Verschiedene Vorschläge aus dem grossen Bündel an Rückmeldungen sind in die nun verabschiedete Schlussversion des KrL aufgenommen worden. So wurden etwa die potenziellen Gebiete zur Produktion erneuerbarer Energien angepasst, und **auf dem ehemaligen Areal der Klinik Valbella ist eine Mischnutzung mit Wohnen vorgesehen.** Gleichzeitig wurden einzelne Festlegungen noch einmal überprüft und im Zuge dessen beispielsweise der angedachte strategische Arbeitsstandort

neben dem Zeughaus in Frauenkirch, die **Erweiterung des Schweizerischen Lawinenforschungsinstituts** auf die andere Seite des Landwassers gestrichen sowie die Haltestelle des Buswendeplatzes in Monstein angepasst. Einen ausführlichen Überblick über die Rückmeldungen aus der Mitwirkung sowie die Beurteilung des Kleinen Landrats gibt der Mitwirkungsbericht).

Der Kleine Landrat möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden für ihre konstruktiven Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen bedanken. Die Beteiligung von über 140 Personen, Verbänden, Organisationen und Parteien bis hin zu Schulklassen zeigt das grosse Interesse, die Identifikation und den Gestaltungswillen der Bevölkerung an der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Davos.

Ebenfalls möchte sich der Kleine Landrat bei der Begleitgruppe bedanken, die in vier Workshops die Inhalte des kommunalen räumlichen Leitbilds diskutiert und reflektiert hat.

Die Verabschiedung des Leitbilds bildet den Abschluss der rund einjährigen Arbeiten am KrL, die im Januar 2022 aufgenommen wurden. Mit der vorliegenden Schlussversion des Davoser KrL wurde nicht einfach einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht zur Erarbeitung des Planungsinstrumentes nachgekommen, sondern darüber hinaus eine breit abgestützte und überzeugende Grundlage für verschiedene anstehende Planungen geschaffen. Dazu gehören die Gesamtrevision der Ortsplanung, die dieses Jahr startet, aber auch das Gesamtverkehrskonzept oder die Wohnraumstrategie, die bereits in Erarbeitung sind, sowie verschiedene Arealentwicklungen und weitere Planungen.

Der Kleine Landrat ist überzeugt, dass mit dem KrL eine **zukunftsorientierte Gesamtschau** und Vision vorliegt, wie sich Davos in den nächsten Jahrzehnten nachhaltig weiterentwickeln kann und auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben sein wird. Der Schlussbericht des KrL und der Mitwirkungsbericht können unter folgender Gemeindegewebseite bezogen werden:

<https://www.gemeindedavos.ch/raumplanung/52142>

## Umfangreiche Begleitgruppe wirkt bei Gesamtverkehrskonzept mit

*M.Str. Bei den gegenwärtigen Arbeiten zum Gesamtverkehrskonzept der Gemeinde Davos wurde eine 25-köpfige Begleitgruppe eingesetzt. Diese breit zusammengestellte Gruppe soll sicherstellen, dass bei bedeutenden Fragen, wie zur künftigen Verkehrsführung in Davos, ein umfassendes Spektrum an Argumenten gehört und bei der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts berücksichtigt werden kann.*

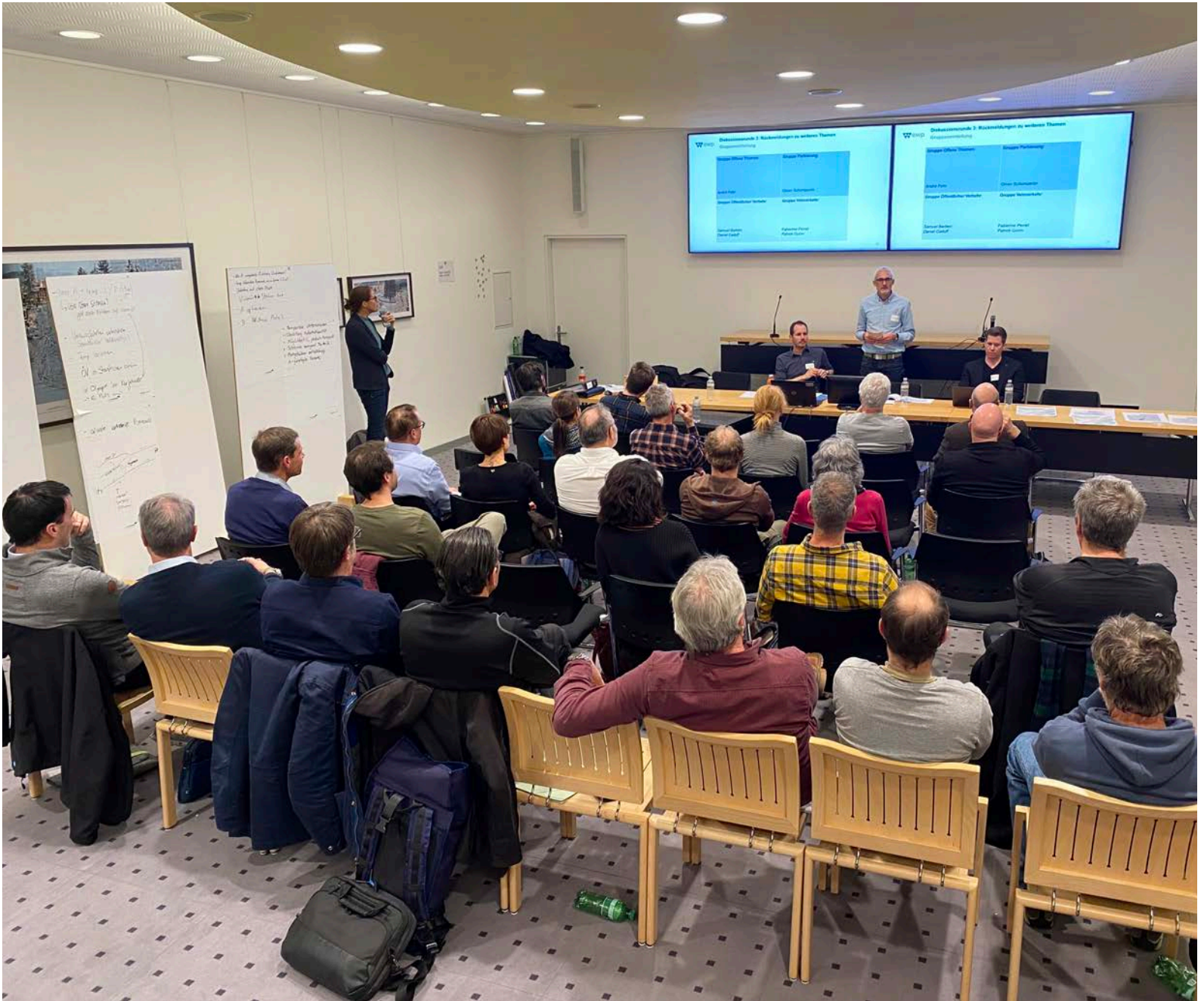
Nachdem der Kleine Landrat das Kommunale räumliche Leitbild mit der Schlussversion abschliessend definiert und verabschiedet hat, werden darauf gestützt nun weitere Planungen vorangetrieben. Neben der **Gesamtrevision der Ortsplanung, verschiedenen Arealentwicklungen und der Wohnraumstrategie** ist dies vor allem auch das Gesamtverkehrskonzept

Davos (GVK), das die Planungsgrundlagen mit Fokus auf der Raumnutzung und der verkehrlichen Entwicklung erarbeiten und abstimmen soll.

Ein erster Entwurf des GVK wurde im Jahr 2021 erstellt. Dabei bildet ein wichtiger Bestandteil des GVK die Verkehrsführung im Ortszentrum, zu der im Jahr 2021 noch keine abschliessende Best-Variante festgelegt werden konnte. Mit dem Entwurf des GVK wurden Massnahmen in den Bereichen öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr sowie Fuss- und Veloverkehr erarbeitet und aufeinander abgestimmt. Ziel ist es nun, das GVK bis im Sommer 2023 zu aktualisieren und zu finalisieren.

Die nun ausstehenden Arbeiten zum GVK werden durch eine neu eingesetzte Begleitgruppe partizipativ begleitet. Die





*Diskussion um das Gesamtverkehrskonzept, die Begleitgruppe im Landratsaal.*

*Foto zVg.*

Begleitgruppe besteht aus 25 Personen der Lokalpolitik (11 Mitglieder des Grossen Landrats) sowie weiteren relevanten Organisationen (Forschung, Gewerbe, Jugend, Tourismus, Hotellerie/Gastronomie, Landwirtschaft, Bildung, etc.) und wurde vom Kleinen Landrat einberufen. Es ist vorgesehen, dass die Begleitgruppe drei- bis viermal zusammenkommen wird und insbesondere beim Entscheidungsprozess zur Verkehrsführung einen wichtigen Beitrag leisten soll. Der Mitwirkungsprozess soll sicherstellen, dass das GVK durch ein breit abgestütztes Gremium intensiv beraten und betreffend seine Inhalte von einer Mehrheit der Begleitgruppenmitglieder unterstützt und getragen werden kann.

Am 8. Februar fand die erste Mitwirkungsveranstaltung statt. Die Begleitgruppe wurde über den aktuellen Entwurf informiert und konnte in angeregten Diskussionen zahlreiche Inputs und verschiedene Sichtweisen in den Erarbeitungsprozess einbringen.

Die Ziele der Verkehrsführung und alternative Lösungsmöglichkeiten wurden intensiv diskutiert. Den Mitgliedern der Begleitgruppe «Umfangreiche Begleitgruppe wirkt bei Gesamtverkehrskonzept mit» war es sehr wichtig, dass mögliche Entscheidungen für die Bevölkerung und im Sinne der Gäste sowie für Davos als Wohnort, Arbeitsplatz und Sportdestination getroffen werden.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus der ersten Begleitgruppensitzung wird das beauftragte Planerteam die Varianten zur Verkehrsführung weiter vertiefen und bewerten. Im April wird die Begleitgruppe zu einer zweiten Sitzung zusammenkommen und die Resultate wiederum mit unterschiedlichen Sichtweisen beurteilen und kommentieren. Die Rückmeldungen der Begleitgruppe werden die Qualität der Planung erhöhen und dazu beitragen, dass alle relevanten Bedürfnisse bei den Überlegungen zum Konzept einfließen können.



# SVP für das neue Fachhochschulzentrum – Ärger über Missstände in der Migrationspolitik



Gruppenbild mit den Referenten.

J.Th. Die Delegierten der SVP Graubünden fassten auf der Luzisteig bei Maienfeld einstimmig die Ja-Parole zur Realisierung des Fachhochschulzentrums GR und behandelten keine 200 Meter von einer neuen Asylunterkunft entfernt das Thema Migration.

Parteipräsident und Grossrat **Roman Hug** stellte den Delegierten das Projekt zur Realisierung eines Fachhochschulzentrums für den Kanton Graubünden vor. Als Präsident der Vorberatungskommission des Grossen Rates kennt er die Vorlage bestens. Hug erläuterte: «Der Neubau verbessert die Bildungsmöglichkeiten für die Jugend und trägt dazu bei, dem Fachkräftemangel in einheimischen Unternehmen entgegenzuwirken.» Weiter gab er zu bedenken, dass die FHGR verteilt auf mittlerweile fünf Standorte nicht mehr effizient geführt werden könne. Mit seiner Argumentation überzeugte er alle 83 Delegierten.

Nationalrätin **Magdalena Martollo-Blocher** gab den Delegierten einen umfassenden Einblick in die gegenwärtigen Herausforderungen auf Bundesebene. Betreffend Energiekrise gab sie zu bedenken: «Viele in Bern sehen die Lösung nun darin, die Alpen mit Solarpanels zuzubauen, um das Unterland mit ausreichend Strom zu versorgen. In diesem Zusammenhang muss sichergestellt werden, dass die angedachten Projekte auch für die Bündnerinnen und Bündner einen Mehrwert bieten.»

Der Aargauer Nationalrat **Andreas Glarner** präsentierte eindrucksvolle Zahlen und Fakten zur Einwanderung. **In den vergangenen 15 Jahren ist die Schweizer Bevölkerung um über 1.5 Millionen gewachsen.** Im Jahr 2021 erfuhr die Schweiz einen Zuwachs von 67'000 Menschen, was in etwa einer Stadt wie Lugano entspricht. Diese zusätzlichen Menschen benötigen natürlich auch eine angemessene Infrastruktur, wie zum Beispiel 29'000 Wohnungen, 134 Ärzte, 251 Schulklassen und über 35'000 Autos. Glarner sagte aber auch: «Ich stehe der Einwanderung nicht per se ablehnend gegenüber. Stattdessen bin ich für eine kontrollierte Einwanderung, die wirklich benötigte Fachkräfte anzieht. Es ist allerdings inakzeptabel, dass im Gastgewerbe über 10'000 Menschen arbeitslos sind, während gleichzeitig über 4000 Einwanderer genau aus dieser Branche stammen. Darüber hinaus sind ungefähr die Hälfte aller Arbeitslosen Ausländer, insgesamt etwa 60'000 Personen.»



Parteipräsident Roman Hug stellte die kantonale Vorlage vor.



NR Magdalena Martullo orientierte die Delegierten über die aktuellen Geschäfte in Bern.



NR Andreas Glarner liess mit seinen Zahlen und Fakten zur Migration aufhorchen.



# druckstellen?



bootfitting

  
heierling.ch

Flüelastr. 4 | 7260 Davos-Dorf | 081 416 31 30



# Die schnellsten Fanaser/-innen auf zwei L



Röbi Gansner startet zum 2. Lauf.



Kaum zu glauben, aber es DJ Edelweiss, der wie immer Vollgas gibt.



Fanaser Original und gute Seele, Beni Sutter.

Tägliche  
News  
aus der  
Gipfel-Region  
auf

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



# atten wurden auf Grüşch-Danusa erkoren



*Familie Hertner in bester Wettkampflaune.*



*Pirmin Gansner gibt Unterricht.*



*Die schnellsten Girls aus Fanas.*



# Die schnellsten Schlittler und der Filisurer



**Die schnellsten Kinder: Gianna Fliri vor ihrem Bruder Linard und Enio Bütler.**

*P. Das 7. Schlittelrennen der Jungmannschaft Filisur konnte nach zwei jähriger «Corona-Pause» am letzten Samstag trotz der sehr geringen Schneemenge erfolgreich durchgeführt werden. Ebenso die 3. Jägermeisterschaft.*

Die Vorbereitungen für die 7. Ausgabe waren alles andere als einfach. Es war lange nicht klar, ob das Rennen auf der «Originalen» Strecke von Sela nach Filisur stattfinden kann. Erst eine Woche vor Rennbeginn liess Frau Holle ein paar Flocken fallen, so dass eine Bahn präpariert werden konnte.

Die Jungmannschaft Filisur durfte auf Sela rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daus Nah und Fern begrüßen. Nach der Mittagsverpflegung nahmen am Nachmittag zuerst die Kinder die rasante Abfahrt unter ihre Kufen. Nach dem Nachwuchs starteten die Erwachsenen sowie die insgesamt 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 3. Filisurer Jägermeisterschaft. Die noch junge Jägermeisterschaft war somit erneut ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden mussten sich vor dem Schlitteln am Luftgewehr auf eine Gams-Scheibe unter Beweis stellen. Die dabei erzielten Resultate ergaben zusammen mit der Schlittelzeit eine Gesamtzeit für die Jägermeisterschaft. Geschossen wurden 4 Schuss stehend an einem Baum angestrichen, was für sehr unterschiedliche Schiessresultate sorgte.

Diese Jahr ging der Wanderschlitten für den schnellsten Schlittler zum ersten Mal an Thomas Tschurr aus Scharans. Mit einer Zeit von 06:22.36 vermochte er den Sieger von 2020, Franz Britschgi, sowie den Lokalmatador, Robert Eggenberger, in die Schranken weisen. Mit einer Super-Zeit von 06:31:50 konnte Nicole Heinrich bei den Damen gewinnen. Sie wurde in der Gesamttrangliste lediglich von zwei Männern geschlagen. Bei den Kindern konnte Gianna Fliri vor ihrem Bruder Linard und Enio Bütler reüssieren.

**Der 3. Filisurer Jägermeister heisst Johannes Bersorger.** Mit einer schnellen Schlittelzeit von 6:46.28 und einem soliden Schiessresultate vermochte er Urs Fliri und Madlaina Fliri auf die Plätze zwei und drei zu verweisen.

Nach dem Rennen liessen es sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nehmen nochmals hoch auf Sela zu fahren um die Bar «aufzuräumen» und anschliessend nochmals runter zu schlitteln. Bei der Rangverkündigung in der Fabrik-Bar wurden die Erfolge bis in die späten Morgenstunden gefeiert und die Misserfolge vergessen gemacht.

Die Jungmannschaft Filisur bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren sowie bei all denen, die am Rennen mitgeholfen oder teilgenommen haben und freut sich bereits auf das Schlittelrennen inklusive Jägermeisterschaft im 2024 (voraussichtlich am Samstag, 10. Februar).





# Die Jägermeister auf der Sela-Strecke erkoren



Der Schiessstand Sela.



Siegerfoto Herren ohne Sieger Tschurr.



Das Jägermeister-Podest: Madlaina Fliiri Johannes Bersorger Urs Fliiri.



Die schnellsten Frauen: Madlaina Fliiri Nicole Heinrich u. Moni Bersorger.



Die besten Schlittler/-innen auf einen Blick. In der Mitte Christian Schutz mit 76 J. der älteste Teilnehmer.



## Klosters: Curlerin des Jahres ist Martina Grass

fh. Am letzten Samstag durfte der CCK bei besten Bedingungen sein Schlussturnier durchführen. Spielleiter Martin Grischott liess es sich nicht nehmen, mit einem für die Spieler ungewohnten, aber spannenden Modus aufzuwarten. 16 Curler nahmen an zwei Runden zu jeweils 8 Ends teil.

Sieger wurde das Team von Skip Beni Lüscher mit Thommi Klemm, Fabian Grischott und Felix Höhn. 4 Punkte, 10 Ends und 16 Steine genügten. Im zweiten Rang mit 2 Punkten, 8 Ends und 12 Steinen folgte das Team mit Skip Brigitte Kasper und den Mitspielern Georg Kramer, Ivan Vollenweider und Kurt Gubler. Knapp dahinter im dritten Rang klassierte sich Skip Lilo Weber mit Sven Ericsson, Johannes Kasper und Martin Grischott.

In der Spielpause verdankte der VP Kurt Gubler die geleistete Arbeit der 3 Eismeister, vertreten durch Marco Danuser, mit einem Geschenk und einem «Malkasten», mit dem Hinweis und der Bitte, in der nächsten Saison dafür zu sorgen, dass die Farben im «Haus» besser sichtbar werden. Sie haben ja jetzt im Sommer genug Zeit etwas zu üben ...

Das Absenden fand in der Wynegg-Bar statt. Zur Freude aller Anwesenden wurden diese durch musikalische Einlagen der Mitglieder Thommi Klemm (Trompete) und Johannes Kasper (Handorgel) verwöhnt.

Dazwischen wurde der Spieler des Jahres geehrt. Dieses Jahr fiel die Ehre Curlerin **Martina Grass** zu. Herzliche Gratulation!

Der Curling Club Klosters bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die grosszügigen Leistungen während der Saison 2022/23, diese sind nicht selbstverständlich und werden sehr geschätzt.



Martina Grass, die Spielerin des Jahres in Klosters.

# Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**



# Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45' 000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für alternative Techniken**  
mit cleveren Lösungen

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

- Einheimisches Ehepaar sucht ruhig gelegene **3.5 bis 4.5 Zi.-Whg.** in Davos Platz/Dorf oder näherer Umgebung. Tel. 079.324.93.42
- **Dringend:** Lehrerin mit Kleinkind sucht per sofort eine bezahlbare **3-Zi-WG in Davos Platz oder Dorf.** Wer etwas weiss, bitte melden: 079/233 17 88
- 1. Infolge Pensionierung **Nachfolger für Kundenmetzgerei** gesucht. Diverse Maschinen und Geräte. Langjährige Stammkundschaft. Tel 079 647 56 16
- **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

## Fundgrube

- Zu verkaufen: Wasserbezugsrecht für 2000 m3 Wasser in der Gemeinde Davos. Tel. 079 699 16 88
- **Gesucht: Hirschstangen / Hirschgeweih.** Welcher passionierte Jäger kann mir Hirschstangen oder Hirschgeweih zum basteln abgeben? Kontaktiert mich: Tel. 079 799 19 58
- **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. Tel. 079 714 07 34
- **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42
- **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.** 079 629 29 37

**132-jährige restaurierte Gitarre mit  
Herkunftsnachweis**  
**www.open-deal.ch**

  
**MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE**  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



### Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf





### Schlussrangliste

Rang	Mannschaft	Punkte	Ends	Steine	Spiele
1.	Jana / Jana	6	8	13	3
2.	Röbi F. / Röbi F.	5	8	14	3
3.	Renato / Renato	5	7	13	3
4.	Ernst / Ernst	4	7	9	3
5.	Hardy / Hardy	4	6	8	3
6.	Hugo / Hugo	4	6	7	3
7.	Halu / Halu	4	5	7	3
8.	Nadia / Nadia	4	3	6	3
9.	Schweigi / Schweigi	3	7	9	3
10.	Ramon / Ramon	3	5	8	3
11.	Röbi E. / Röbi E.	3	5	6	3
12.	Erwin / Erwin	3	5	5	3
13.	Theres / Theres	2	5	9	3
14.	Yves / Yves	2	4	8	3
15.	Silvio / Silvio	2	4	6	3
16.	Lieni / Lieni	2	4	5	3
	Nicola / Nicola	2	4	5	3
18.	Bethli / Bethli	2	3	5	3
19.	Jürg / Jürg	0	4	6	3
20.	Pesche / Pesche	0	1	1	3

## Jana Cavelti erstmals Clubmeisterin des CC Filisur

G. 20 Curlerinnen und Curler haben sich an der Clubmeisterschaft des CC Filisur beteiligt. Nach drei Runden stand allerdings nur sie zuoberst auf der Rangliste, Jana Cavelti. Sie gewann alle drei Spiele (Bild links mit Pokal). Auf dem Ehrenplatz folgte Röbi Fonanazza und auf Rang 3 Renato Gredig. Wir gratulieren herzlich zum Erfolg.



## CC Cavadürli mit Skip Hampe Weller gewann erneut Bronze an der Veteranen-SM in Urdorf

G. Wie schon 2022 sicherte sich der CC Cavadürli mit Skip Hampe Weller erneut die Bronze-Medaille an der Veteranen-Schweizermeisterschaft. Hampe Weller spielte mit Willy Wyrsh, Joe Frei, Martin Jäger und Guido Graf. Wir gratulieren zum Edelmetall.





*Wir Suchen Dich!*

## PRODUCT MANAGER

**Einkaufsleiter:in Textil**  
Ski, Outdoor & Running | 60 - 100%

## KUNDENBERATUNG

**Sales Assistant**  
Hartwaren & Sportschuhe | 50 - 100%

## KUNDENBERATUNG

**Sales Assistant**  
Textil, Mode & Lifestyle | 50 - 100%

## AUSZUBILDENDE

Offene Lehrstelle für Sommer 2023

*Möchtest du Teil unseres Teams werden?*

Dann sollten wir uns schnell kennenlernen!  
[davos@angerer.ch](mailto:davos@angerer.ch)



MEHR ÜBER UNS

[Angerer.ch](http://Angerer.ch) | 081 410 60 60

## Wanted

5. **Gesucht: Nette Person**, die in **Frauenkirch** stundenweise älteren Mann betreut und kleinere Hausarbeiten erledigt. Deutschkenntnisse erforderlich.

Infos: 079 547 54 88 oder 079 396 32 54



GOLF SHOP - ALVANEU BAD

**Wir suchen eine tolle, motivierte  
Persönlichkeit als Verkaufsberaterin  
60% - 100%**

## Geschätzte/r Leser/in & Interessent/in

Per Mai 2023 wird eine Stelle in unserem Golf-Shop-Team in Alvaneu Bad frei.

Bist Du eine aufgestellte, motivierte Person, die Erfahrung in der Sport- und Modebranche hat und gerne im direkten Kundenkontakt steht, selbständig und gewissenhaft arbeitet?

Spielst Du Golf oder bist Du motiviert, diese Sportart kennenzulernen?

Dann melde Dich bei uns!

Wir bieten Dir ein schönes, familiäres Arbeitsumfeld und schätzen ein ausgeglichenes Arbeitsklima. Auf weitere tolle Arbeitsbedingungen darfst Du Dich auch freuen.

Bei Interesse melde Dich bei:

Frau Ladina Rubertus

+41 79 288 33 63 oder [golfshop@dinskys.ch](mailto:golfshop@dinskys.ch)



**M. Zimmermann**

**Holzbau AG**

7250 Klosters

[zimmermann-holzbau.ch](http://zimmermann-holzbau.ch)

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per März 2023 oder nach Vereinbarung einen selbstständigen und zuverlässigen**

## **Zimmermann**

**Wir bieten eine Dauerstelle mit interessanten und anspruchsvollen Holzbau-Arbeiten.**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbungsunterlagen. Tel. 081 422 38 55**



Traumhaft, wie weiter in die Solarenergie investiert wird

## Photovoltaikanlage auf der «Madrisa-Alp»

*P. Die diesjährige Mitgliederversammlung des Madrisa Clubs konnte nach zwei Jahren Zirkularbeschluss endlich wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Unter der Leitung der Madrisa-Club-Präsidentin Marie-Christine Jaeger-Firmenich wurde in gemütlicher Atmosphäre im «Madrisa-Hof, einem der Eventlokalitäten der Klosters-Madrisa Berg»bahnen AG (KMB), einiges besprochen und beschlossen.*

Das Thema Energie war auch hier ein grosses, und der Madrisa Club hat entschieden, die KMB künftig in ihren weiteren Aktivitäten zu **mehr Nachhaltigkeit am Berg** zu unterstützen. Der Madrisa Club spricht Gelder zu Gunsten der KMB von 200 000 Fr., die vollumfänglich für weitere geplante Photovoltaik-Anlagen eingesetzt werden sollen. Diese grosszügige Unterstützung bringt das Unternehmen seinem Ziel, künftig vermehrt in Nachhaltigkeit zu investieren, einen weiteren Schritt näher. «Wir sind sehr stolz darauf, in der kurzen Zeit bereits so viel erreicht zu haben und bedanken uns bei allen, die uns



dabei unterstützen» sagt Thomas Steinmann, CEO der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG. Denn bereits letzten Sommer konnte die KMB Photovoltaikzellen auf den Dächern der «Madrisa-Alp» sowie der Schafffürg-

gli-Sesselbahn installieren.

Auf die gelungene Mitgliederversammlung stiess der Madrisa Club anschliessend bei einem gemütlichen Abendessen im Hirschkeller an.



## KLOSTERS UND DIE VIER JAHRESZEITEN

Eine sehenswerte Bilderausstellung von Sonja Kopp Roth, Klosters und Wil und Ausstellung der genialen Schrotteisen-Skulpturen von Arnold Winzer, Klosters

**Dauer:** Vom 19. Dez. 2022 bis 10. April 2023

**Ort:** Kulturstall auf Planätsch (Russna) in Klosters

**Öffnungszeiten** (bei schönem Wetter): Der Kulturstall ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr offen und begehbar. Die Künstler sind jeweils nach telefonischer Absprache persönlich anwesend: 081 422 26 52.

**Weitere Infos zur Ausstellung und zum Kulturstall:**  
Peppi Davatz, 081 422 26 52



## Gold-/Silber ANKAUF

**WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!






<b>FEB</b>	<b>SA 18</b>	Top 40 & Party Hits <b>MAXiN</b>
	<b>SA 25</b>	Rock & Party Covers <b>RPM COVERBAND</b>
<b>MRZ</b>	<b>SA 4</b>	Kiss Ass Country Rock <b>ACES OF STATES</b>
	<b>SA 11</b>	Indie-Folk <b>KIDS OF ADELAIDE</b> ★
	<b>SA 18</b>	80's Pop Hits <b>TOP OF THE 80'S</b>
	<b>SA 25</b>	Indie-Rock <b>MAINSTREET FACTORY</b>
<b>APR</b>	<b>SA 1</b>	Rock & Pop Covers <b>FETT &amp; FALTIG</b>
	<b>SA 8</b>	Brass 'N' Roll <b>LUTZ!</b> ★

**Eintritt frei!**

★ **SPECIAL NIGHT**

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr  
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA  
ab 21 Uhr geöffnet  
[www.pizbuin-klosters.ch/events](http://www.pizbuin-klosters.ch/events)

*Klosters* PIZ BUIN

**Diä muasch gläsa ha:**  
**Gipfel Zytig**  
*die farbigste Zeitung Graubündens!*  
 Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....  
 Strasse:.....  
 Wohnort:.....  
 Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

**Seit 30 Jahren**  
**Ihre Gipfel Zytig**  
 die Zeitung mit den  
**konkurrenzlosen Insertionspreisen!**



*Live Gigs Every Weekend*

<b>03.02.</b>	<b>THE SLIGHT DELAY</b> VINTAGE BLUES ROCK COVERS
<b>04.02.</b>	<b>FORCEFUL</b> ROCK   COVERS
<b>10.02.</b>	<b>SISYPHUS</b> BLUES   BLUES ROCK
<b>11.02.</b>	<b>B.A.C.A.S</b> AC/DC TRIBUTE
<b>14.02.</b>	<i>Valentine's day dinner</i> <b>HALTI</b> ACOUSTIC COVERS
<b>17.02.</b>	<b>RED QUEEN</b> 80s ROCK
<b>18.02.</b>	<b>REAL SILK</b> PARTY ROCK   COVERS
<b>24.02.</b>	<b>THE PSYCHONAUTS</b> ROCKABILLY   PUNK
<b>25.02.</b>	<b>NUROPE</b> EUROPE TRIBUTE

**FREE ENTRY**

*Stay Tuned*

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
 Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
 info@hrhdavos.com  
 +41 81 415 16 00



All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

waldflo.ch  
**Kurse Februar bis Mai 2023**

**Meditieren und Strömen**  
 zum Thema **Erdung**  
 Donnerstag, 09. Februar 2023, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

**Kurs**  
**JSJ Notfallgriffe**  
 Freitag, 17. Februar 2023, von 20.00 bis 22.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

**Meditieren und Strömen**  
 zum Thema **Chakren aktivieren**  
 Dienstag, 14. März 2023, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

**Kurs**  
**Wechseljahre oder einfach für die Frau**  
 Samstag, 18. März 2023, von 14.00 bis 16.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

**Kurs**  
**Schlafprobleme**  
 Dienstag, 04. April 2023, von 20.00 bis 22.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

**Meditieren und Strömen**  
 zum Thema **öffne dein Herz**  
 Donnerstag, 20. April 2023, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

**Kurs**  
**Kopfschmerzen**  
 Freitag, 12. Mai 2023, von 20.00 bis 22.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

**Meditieren und Strömen**  
 zum Thema **Energie tanken und zur Ruhe kommen**  
 Dienstag, 23. Mai 2023, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

Die Kurse/Meditationen können einzeln bezahlt und besucht werden oder im Paket.  
 Paket Kurse (4x) Fr. 190.- anstatt Fr. 200.-  
 Paket M & S (4x) Fr. 110.- anstatt Fr. 120.-  
 Paket Kurse und M & S (8x) Fr. 290.- anstatt Fr. 320.-

Alle Kurse finden an der Talstrasse 10 in Klosters statt.  
 Anna Ursina Waldburger, Jin Shin Jyutsu Praktikerin und Elevation Coach  
 Weitere Infos: [waldflo.ch](http://waldflo.ch), [info@waldflo.ch](mailto:info@waldflo.ch), 0794766332





**So wurde Weltmeisterin Jasmine Flury am letzten Sonntag Abend bis nach Mitternacht gefeiert!**

Fotos Isabel F. & Andrea Z.

Vater Georg Flury (rechts) kann es immer noch kaum glauben: Jasmine ist die beste Abfahrerin der Welt!

Skischuhe  
=  
**h** Since 1885  **heierling**<sup>®</sup>